



Dorfzeitung

für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · www.hukv-frasdorf.de

33. Jahrgang

September 2024

Nummer 134



Liebe Leserinnen und Leser,

Der Neuerrichtung und Einweihung des Bergkreuzes auf dem Gipfel des Riesenberges wird in dieser Ausgabe der Dorfzeitung ein ausführlicher Bericht gewidmet. Neben Pfarrer Hermann Overmeyer sind auf dem Bild Almleute von der Riesenalm zu sehen, die sich sichtlich über das von den Frasdorfer Feuerwehrlern errichtete Kreuz freuen. Es ist im Übrigen das einzige Gipfelkreuz auf Frasdorfer Gebiet.

Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.

Der Bürgermeisterbrief

Liebe Frasdorferinnen und Frasdorfer,

leider hat sich das Wetter im Vergleich zum Frühjahr nicht großartig verbessert. Auch der Sommer war sehr durchwachsen und unvorhersehbar (Starkregen, Hitze etc.).

Unvorhersehbar war leider auch die Verkehrssituation im Ort bzw. teilweise kann man von einer Katastrophe sprechen. Leider kam es am Montag, den 22.07.2024 auf der Autobahn A 8 im Bereich des Bernauer Berges erneut zu einem schweren Lkw-Unfall, wodurch die A 8 über viele Stunden komplett gesperrt werden musste. Eine entsprechende Vollsperrung der Autobahn führt zwangsläufig zu Umfahrungen und Stau in den jeweiligen Ortsbereichen. Dauert die Vollsperrung wie vergangenen Montag, sowie am 27.07.2023 über mehrere Stunden, dann breitet sich der Stau in die Siedlungsstraßen der Gemeinde Frasdorf aus. Jegliche Zufahrtsmöglichkeiten in die Siedlungsbereiche (auch für Rettungs- und Feuerwehreinsätze) sind dann gesperrt, was ein besonderes Sicherheitsproblem darstellt.

Meine Bemühungen im letzten Jahr ein Abfahrverbot von der Autobahn zu erwirken sind leider gescheitert.

Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit der PI Prien eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen, welche im Einzelfall durch die Gemeinde bei langanhaltenden extremen Staulagen vollzogen werden kann.

Künftig können im genannten Fall 7 Zufahrtsstraßen für die Durchfahrt gesperrt und nur noch für den Anliegerverkehr freigegeben werden (siehe Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde Frasdorf). Dies soll zu einer deutlichen Verbesserung der Situation führen. Zusätzlich werden weitere Maßnahmen geprüft, um vor allem den Siedlungsbereich künftig besser zu schützen.

Neben der Stauthematik gibt es jedoch auch noch einige weitere wichtige Punkte aus dem Rathaus zu berichten.

Starkregenereignisse

Wie bereits erwähnt war dieser Sommer von diversen Starkregenereignissen geprägt. Obwohl die genannten Ereignisse im Gemeindegebiet Frasdorf im Vergleich zu umliegenden Gemeinden noch relativ wenig Schäden angerichtet haben, wurden im Nachgang einige Maßnahmen in Abstimmung mit dem Gewässerunterhaltungszweckverband, sowie dem Wasserwirtschaftsamt getroffen, um Verbesserungen für künftige Ereignisse herbeizuführen. Zu den getroffenen Maßnahmen erfolgt in der kommenden Bürgerversammlung ein entsprechender Bericht.

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle nochmal unseren Feuerwehren, sowie auch dem gemeindlichen Bauhof aussprechen, die durch ihre Maßnahmen schlimmeres verhindert haben.

Kinderhaus in Wildenwart

Nach erfolgter Trägerausschreibung konnte ein Träger gefunden und gemeinsam durch die Gemeinden Frasdorf und Prien beauftragt werden. Den Zuschlag für den Betrieb des Kinderhauses Wildenwart erhielt die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. RV München, die sich nun personell und konzeptionell auf die Eröffnung im Herbst 2025 vorbereiten kann. Die Bauarbeiten liegen aktuell im Zeitplan.

Frasdorfer Schwimmbad (Badestelle am Badweg)

Für ziemlich viel Unruhe sorgte ein Pressebericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2024 zum Frasdorfer

Schwimmbad. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal einen Auszug aus der Niederschrift der genannten Sitzung bekanntgeben. Die Sitzungsniederschrift lautet wie folgt:

„Am 20.06.2024 hat das Gesundheitsamt Rosenheim die Bademöglichkeit in Kaltenbrunn besucht. Es wurden nachfolgende Punkte vereinbart:

- *Der Bademöglichkeit wird bis Ende des Sommer 2024 vom Gesundheitsamt Rosenheim geduldet.*
- *Eine 14-tägige Überprüfung des Badewassers nach der DIN 19643 wird von Seiten der Gemeinde Frasdorf durchgeführt und das Ergebnis an das Gesundheitsamt weitergeleitet.*
- *Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität sind zukünftig notwendig, um die Bademöglichkeit zu erhalten.*
- *Eine Alternative „Zuständigkeit“ der Bademöglichkeit durch einen Verein, um die Anforderungen nach der DIN 19643 nicht erfüllen zu müssen, wird geprüft.*

Grundsätzlich wurde durch das Gesundheitsamt der gute und sehr saubere Zustand der Bademöglichkeit anerkannt. Die Verwaltung wird die Möglichkeiten eines Weiterführens der Bademöglichkeit mit dem Gesundheitsamt Rosenheim abklären.“

In genannter Sitzung wurde der Gemeinderat lediglich über den o. g. Besuch des Gesundheitsamtes sowie die o. g. Punkte informiert. Richtig ist, dass die Bademöglichkeit ohne weitere Maßnahmen so nicht weiterbetrieben werden kann. Weder die Gemeinde noch das Gesundheitsamt wollen eine Schließung der Badestelle.

Nach Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Rosenheim sieht es wohl so aus, dass eine sogenannte „Vereinslösung“ möglich wäre. Diese Lösung würde bedeuten, dass am Schwimmbecken, sowie an der Wasserqualität nichts verändert werden müsste. Um Zugang zum Schwimmbad zu erhalten, müsste man einem noch zu gründenden Verein beitreten, was für Jedermann möglich wäre.

Ich möchte hierzu betonen, dass es der Gemeinde bei einer „Vereinslösung“ nicht um die Abwälzung von Verantwortung geht. Aus rechtlicher Sicht ist jedoch entscheidend, dass nicht die Gemeinde Betreiber ist, sondern ein Verein und dass nur noch Vereinsmitglieder Zugang haben.

Um eine rechtlich sichere und ein für einen eventuellen Vereinsvorstand kalkulierbares Risiko erarbeiten zu können, wird diese Thematik aktuell von einem durch die Gemeinde beauftragten Juristen geprüft und vorbereitet. Parallel dazu werden die erforderlichen Maßnahmen inklusive Kostenschätzung für einen der genannten DIN entsprechenden Umbau geprüft. Sobald ein finales Ergebnis vorliegt, werde ich zu einer gesonderten Informationsveranstaltung einladen.

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr ist wieder ein umfangreiches und interessantes Ferienprogramm zustande gekommen. Mein herzlicher Dank an alle Organisatoren, sowie alle Beteiligten Ortsvereine und Betriebe, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben.

Bürgerversammlung 2024

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2024 wird dieses Jahr am 15.10.2024 um 19:00 Uhr in der Lamstoahalle stattfinden.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge.

Nutzung des ehemaligen Sitzungssaales im alten Rathaus, Schulstraße 3

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 06.02.2024 beschlossen, den ehemaligen Sitzungssaal im alten Rathaus über der Bücherei für Vereine und ggf. auch Gruppen zur Nutzung freizugeben. Eine entsprechende Benutzungs- und Gebührenordnung wurde ebenfalls erlassen.

Die Räumlichkeiten wurden nun mit Mobiliar bestückt und können gerne genutzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie hierzu in der Tourist-Info der Gemeinde Frasdorf.

Kaffee- und Snackautomaten am Frasdorfer Busbahnhof



Ich freue mich sehr, dass Herr Yunus Samur (Betreiber des Yes!Döner & Co.) sich bereit erklärt hat im Bereich des Busbahnhofs einen Kaffee- und Snackautomaten zu betreiben. Dies ist ein willkommenes Angebot für alle Besucher des Spielplatzes, sowie für Pendler, die den Bus benutzen.

Fundräder am Schulhaus

Ich möchte darauf hinweisen, dass vermehrt Fahrräder am Schulhaus aufgefunden werden. Sollten Sie ein Fahrrad vermissen, würde ich Sie bitten sich mit dem gemeindlichen Fundamt in Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen, wie gewohnt jederzeit gerne im Rathaus zur Verfügung.

Ihr
Daniel Mair
Erster Bürgermeister

Mit der Maus ins Rathaus!

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen!

www.frasdorf.de

Europawahl 2024

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Europawahl, wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Arbeit als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Europawahl am 09. Juni 2024 ganz herzlich bedanken.

Ohne Ihren Einsatz mit dem Sie die jeweils anstehenden Wahlen begleiten, wäre es uns oft nicht möglich einen so reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Wahlamt

Schülerehrung



Bürgermeister Daniel Mair (rechts) und die Frasdorfer Einserschüler: Hannah Irob, Veronika Osterhammer und Maresa Schäffer (sitzend von links). Robert Zeitler, Anton Lohse, Max Lohse, Ludwig Keil, Stefan Wörndl, Elias Rützel (stehend von links)

„Ich bin sehr stolz auf euch und eure Leistungen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele ausgezeichnete Schüler bei uns in Frasdorf, wir freuen uns in jedem Jahr mit unseren besonders guten Schülern - wir haben aber auch viel Verständnis für alle diejenigen, die sich in der Schule schwer tun und ihren Abschluss nur mit Ach und Krach schaffen. Unser Schulsystem bietet allen eine Möglichkeit weiterzulernen – und das Lernen hört schließlich ein Leben lang nicht auf“. Bürgermeister Daniel Mair lud die besten Frasdorfer Abschluss Schülerinnen und -schüler - alle mit einer eins vor dem Komma im Abschlusszeugnis - aus den Priener Schulen und den Rosenheimer Berufsschulen ins Frasdorfer Rathaus. „In wenigen Tagen beginnt etwas Neues für euch, sei es eine weiterführende Schule, ein Studium, eine Lehre oder die Gesellenzeit im erlernten Beruf - eure Abschlusszeugnisse bleiben bestehen. Sie sind und bleiben mit ihren sehr guten Noten für immer ein Traum“. Alle Einser-Absolventen haben bereits ganz klare Vorstellungen für ihren weiteren Lebensweg, das geht vom weiteren Schulbesuch über die Arbeit im Lehrbetrieb bis hin zum Studium. Robert Zeitler hat das Abitur am Rosenheimer Karolinengymnasium gemacht und will Informatik studieren und die Ausbildung mit dem Master beenden. Hannah Irob hat ihren Abschluss an der Kommunalen Realschule in Prien gemacht und strebt eine Ausbildung zur Industriekaufrau an. Anton Lohse, Max Lohse, Maresa Schäffer und Veronika Osterhammer beendeten die Schulzeit an der Staatlichen Realschule Prien. Anton Lohse geht zu bayerischen Landespolizei, Max Lohse macht sein Fachabitur an der FOS, ebenso Maresa Schäffer. Veronika Osterhammer wechselt aufs Gymnasium und will das Abitur machen. Elias Rützel machte seinen mittleren Abschluss an der Franziska Hager Schule, ebenso Ludwig Keil und Stefan Wörndl. Ludwig Keil möchte den M-Zweig besuchen und dann als Mechatroniker bei Schattdecor anfangen, Stefan Wörndl beginnt seine berufliche Ausbildung zum Landwirt in Rosenheim. Mariella Weber, Celina Dirsch, Quirin Sippel und Thaddäus Kink haben ebenfalls ein Einserzeugnis, konnten aber an der Feierstunde mit dem Bürgermeister im Rathaus nicht teilnehmen.

Text + Foto: H. Rehberg

SENIORENAUSFLUG

Der Seniorenausflug findet am Fr, 27.09.2024 statt, wir fahren dieses Jahr auf die Fraueninsel.

Nähere Informationen folgen über die Tagespresse.

Gabi Stein

Auf an Ratsch bei den Frasdorfer „Wasserern“ (1. und 2. Vorstand des Wasserbeschaffungsverbands Frasdorf)

Zur Geschichte des Verbands

(Auszug aus Dorfzeitung 07.1991 und Prospekt WBV Frasdorf. Autor Konrad Neumayr).

Über die Wasserversorgung der Ortschaft Frasdorf liegen bis zum Jahre 1841 keine Urkunden, wie auch keinerlei Überlieferungen vor. Erstmals wird in einer Urkunde des Gräflich Preysingschen Herrschaftsgerichts Hohenaschau vom November 1841 erwähnt, dass Anwesen von Frasdorf mittels Holzdeichen (Holzleitungen) mit Trinkwasser versorgt wurden.

Die weitere Geschichte der Wasserversorgung von Frasdorf wurde dann aber ab dem Jahre 1932 detailliert durch Georg Neumayr aus Westerndorf protokolliert. In der Gründungsversammlung vom 5. April 1963, unter der Leitung des Landratsamtes Rosenheim und durch Mitwirkung des Wasserwirtschaftsamtes, wurde die Zusammenführung der beiden Wassergenossenschaften Frasdorf und Westerndorf zum heutigen Verband beschlossen. Dadurch wurde eine unabhängige Trinkwasserversorgung für unsere Gemeinde gewährleistet. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde die gesamte Wasserversorgung stets gemäß den neuesten gesetzlichen und technischen Anforderungen ausgebaut, erneuert und erweitert. Im Jahr 2002 wurde der Hochbehälter am Badweg und im November 2008 schließlich der zweite Hochbehälter, mit gleichem Volumen, an der Lederstube in Betrieb genommen. Das Fassungsvermögen beider Hochbehälter entspricht jeweils in etwa dem 2-fachen des Inhalts des Schwimmbades Frasdorf. HB Westerndorf und Lederstube je 1.000 cbm und HB Mühlberg und Soilach je 150 cbm.

Im Januar 2021 übernahm Josef Winkler als 1. Vorstand und Lorenz Hamberger als 2. Vorstand die Geschicke des Vereins von Konrad Neumayr, der nach über 32 Jahren in den Ruhestand ging. Koni war von 1975 bis 1985 Beisitzer im WBV, anschließend bis 1988 2. Vorstand. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen 1. Vorstands Josef Fischer leitete Koni bis einschließlich 2020 die Geschicke des Vereins als 1. Vorstand.



Hochbehälter Frasdorf Westerndorf

Donnerstag, 4. Juli 2024 am Hochbehälter Westerndorf
Servus Sepp und Lenz,

(Nicht).. einfache Frage zuerst, woher kommt unser Wasser ?

Unser Wasser wird aus den 2 Quellen sowie für den Notfall aus dem Brunnen bezogen und werden hauptsächlich durch die Niederschläge gespeist. Das merkt man an den Schüttungen der Quellen bei langanhaltenden Regenfällen. Wichtig für die Quellschüttung ist auch der Schneefall in den Bergen, da



Erster Vorstand Sepp Winkler und 2. Vorstand Lenz Hamberger vor UV-Anlage im Hochbehälter Frasdorf Westerndorf

dieser im Frühjahr schmilzt und langsam in den Boden versickert. Dies kommt uns in den Sommermonaten dann zu Gute.

Wie kommt das Wasser in die Haushalte ?

Die Wasserversorgung von Frasdorf speist sich aus 2 Quellen (und 1 Pumpbrunnen), die vier Hochbehälter versorgen, welche wiederum die Haushalte versorgen. Die Hochbehälter sind zum Teil über Pumpen auch miteinander verbunden. Die Hochbehälter Mühlberg und Soilach werden über Pumpen versorgt und sind von beiden Quellen befüllbar. Zusätzlich besteht im Leitungsnetz ein Notverbund mit Frasdorf-Umrathshausen. Für den Fall eines längeren Stromausfalls hat der WBV ein Stromaggregat angeschafft.

Wie hoch ist so die Tagesleistung der Quellen wie schwankt sie über die Jahreszeiten?

Die Schüttung Quelle Westerndorf ca. 8,5 secLiter, das macht dann 734 m³ pro Tag.

Schüttung Quelle Lederstube ca. 3,5 secLiter, das macht dann 302 m³. Insgesamt dann ca. 1050 m³ pro Tag. In trockenen Sommern kann die Schüttung natürlich schon zurück gehen.

Wie hoch ist der Wasserverbrauch in Frasdorf?

Der Wasserverbrauch in Frasdorf liegt bei ca. 210 cbm pro Anschluss. Darin enthalten sind aber auch Landwirtschaft und Gewerbebetriebe, sodass der Verbrauch der Privathaushalte nicht beziffert werden kann.

Anmerkung Interviewer:

In Deutschland verbrauchen wir pro Person täglich im Durchschnitt knapp 130 Liter Wasser, achtmal mehr Wasser als die durchschnittliche Person in einer ländlichen Gemeinde in Afrika südlich der Sahara. Allerdings: Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden zwischen 50 und 100 Liter Wasser pro Person und Tag benötigt, um die wichtigsten Grundbedürfnisse zu decken (Trinken, Essen, einfache Hygiene). Insgesamt gesehen, werden nur circa 3% des Wassers im Haushalt als Trinkwasser verwendet. Der Körper des Menschen besteht zu circa 75% aus Wasser.

Wie ist die Qualität unseres Trinkwassers ?

Sehr gut. Das Wasser muss nicht chemisch oder durch Filbertechnik aufbereitet werden. Das Wasser, bevor es ins Leitungsnetz kommt, läuft durch eine UV-Anlage (siehe auch Bild), welche evtl. vorhandene Keime abtöten würde. Dies ist heutzutage gängige Technik und wird bei fast allen Wasserversorgern eingesetzt. Aus dem Wasserhahn kommt dann stets

frisches Quellwasser mit einer Temperatur von 7,7 - 7,9 Grad Celsius (Lederstube) und 8,5 - 8,9 Grad Celsius (Westerndorf). Der Geschmack ist neutral; der Härtegrad 14,8 (Lederstube) bzw. 15,5 (Westerndorf). Die Wasser-Qualität ist sehr abhängig von Behältern, Leitungen und wird natürlich durch regelmäßige Untersuchungen durch ein zertifiziertes Labor laufend überprüft.

Wie setzt sich der Wasserpreis zusammen?

Der Wasserpreis setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Die Verbrauchsgebühr beträgt 0,60 € / m³. Die jährliche Grundgebühr macht 20,50 € aus und die Zählergebühr 12,00 €.

Somit bewegen wir uns ganz am unteren Ende – der durchschnittliche Wasserpreis im Landkreis dürfte wohl bei mehr als 2,00 € liegen und damit mehr als 3 mal so viel wie in Frasdorf. Wie ist der Wasserbeschaffungsverband organisiert ?

Der WBV ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und steht unter der Rechtsaufsicht des Landratsamtes. Für die Tätigkeiten erhalten die Mitglieder des Vorstandes eine bescheidene Aufwandsentschädigung.

Wie ist der Stand zu den Bestrebungen der Fa. Abfalter (Besitzer der Leonhardsquellen) an der Hangquelle Lederstube kommerziell Wasser zu fördern ?

Seit dem Tod von H. Abfalter sen. vor ein paar Jahren herrscht absolute Funkstille. Wir bleiben aber dennoch sehr wachsam. Grundsätzlich sollte eine Privatisierung von Trinkwasser gesetzlich verboten werden. Österreich hat zum Beispiel die Privatisierung des öffentlichen Trinkwassers per Verfassung verboten.

Sepp & Lenz, Ihr habt die Vorstandschaft 2021 von Konrad Neumayr übernommen, der nach über 32 Jahren in den Ruhestand ging.

Ja, richtig..... Koni war von 1975 bis 1985 Beisitzer im WBV, anschließend bis 1988 2. Vorstand. Nach dem plötzlichen Tod des damaligen 1. Vorstands Josef Fischer leitete Koni bis einschließlich 2020 die Geschicke des Vereins als 1. Vorstand.

Ich glaube man kann gut sagen, dass der WBV Koni`s Baby war. Dass der WBV heute so gut aufgestellt ist, ist seinem unermüdlichen Einsatz und auch seinem Verständnis für eine optimale Wasserversorgung für Frasdorf zu verdanken. So kann z.B. unser gesamtes Versorgungsgebiet von jeder Quelle einzeln mit Trinkwasser gespeist werden.

Sepp, Lenz, vielen Dank für Eure wertvolle Arbeit... und die interessanten Ausführungen; das Thema Wasser betrifft ja JEDEN von uns.

Lorenz Wollschlager (Heimat- und Kulturverein Frasdorf)



Getränkemarkt Waldherr

Ralph Waldherr
 Inhaber Tel.+Fax 0 80 52/15 90
 Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23
 83112 Frasdorf ralph.waldherr@gmx.de

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone, Terrassen. Freisitz, Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.		
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.		
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.	Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 – 96 26 480 www.zimmerer-wagner.eu	
PARKPLÄTZE.		



SINGGEMEINSCHAFT FRASDORF

Du singst gerne zusammen mit anderen?
 Dann schau doch mal vorbei beim Frasdorfer Kinderchor.

Wir singen viele lustige Lieder und haben auch immer mal wieder Auftritte.
 Herzlich willkommen sind Kinder ab der 3. Klasse.
 Wir proben immer freitags von 17:30 bis 18:15 im alten Schulhaus, Probenbeginn ist der 13.9.

Der Kinderchor ist Teil der Singgemeinschaft Frasdorf und die Leitung liegt in den Händen von Bernadette Osterhammer. Die Teilnahme ist kostenlos. Rückfragen gerne unter 08051/89799.

KINDERKLEIDERFLOHMARKT

Herbst/Winterkleidung und „alles für die Wintergaudi“
 (Ski, Bob, Schlitten, Schlittschuhe, ...)

WANN Samstag, 16.11.2024

WO Lamstoaehalle, Simseestraße 3, 83112 Frasdorf

Uhrzeit Verkauf von 10:00 12:00 Uhr
 Einlass für Schwangere ab 09:30 Uhr

Kleine Stärkung für zwischendurch und Kuchen zum mitnehmen

Infos für Verkäufer:

- Die Standgebühr beträgt 10 € (1 Biertisch) - Tische werden gestellt
- Verkauf von Kleidung auf Eigenregie
- Verkauf von „Wintergaudi“ und „Babyausstattung“ (Wiegen, Betten, Maxi Cosi, etc.) übernimmt mit Anmeldung das Kleidermarktteam
- Annahme Freitag 15.11.24 von 17:00-18:00 Uhr
- Aufbau Samstag 16.11.24 ab 08:30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:
 Johanna Wörndl 0176/64395046
 Vroni Voggenauer 0162/9679503



Beim Heisn in Umrathshausen



Der Heisn Hof und die Familie Pichl wurden bereits in den Dorfzeitungen Nr. 2 (Beitrag von Margarethe Prediger) und Nr. 126 (Serie „Frasdorf und seine Bauersfamilien“) vorgestellt. Auch im Buch „Dorfgeschichten“ findet sich ein Artikel über einen Vertreter dieses Hauses, nämlich über Georg Pichl, der 33 Jahre Bürgermeister von Umrathshausen und Ehrenbürger war.

Beim Beitrag in dieser Ausgabe der Dorfzeitung geht es uns vor allem um die Schönheit der Haustüre und der nach alten Vorlagen schön renovierten Fassade.

Der Name Heiß (Heis – Heisn) ist vermutlich von dem Vornamen Mathias (Matheis) abgeleitet.

Laut einer Niederschrift war von 1557 – 1615 ein Matheiß Was auf dem Hof. Aber bereits seit 1616 ist der Familienname Pichl (in verschiedenen Schreibweisen) ununterbrochen überliefert.

Auf einer fein säuberlich mit Zierschrift geschriebenen Ahnentafel im Haus ist u. a. folgendes zu lesen:

Die Besitzer des Anwesens Hs-Nr. 7 in Umrathshausen mit dem Hausnamen „Heißenbauer“.

Mathias Was bewirtschaftete das Anwesen von 1575 bis 1615. Nach ihm nannte man den Hof Heißen-Gut und auch Wasen-Gut.

Hans Haßlauer

Kaspar Piechel von Tegernsee 1616 – 1655. Dieser fleißige Mann machte sich um das Anwesen sehr verdient.

Kaspar Piechl

Somit ist laut dieser Aufzeichnungen mit Andreas und Monika Pichl zur Zeit die 14. Generation Pichl auf dem Anwesen und über 400 Jahre der Familienname Pichl. Sehr beeindruckend.

Doch der Name „beim Heisn“ ist bis heute als Hofname erhalten geblieben.

Das Anwesen neben Kirche, Wirtshaus und Nachbaranwesen ergibt einen schönen Dorfmittelpunkt. Die unmittelbare Nähe zur Kirche ist auch prägend für den Hof.

Nach Nachforschungen von Monika Pichl stammen der Dachstuhl mit den Pfetten und Windbrettern, sowie der Balkon aus

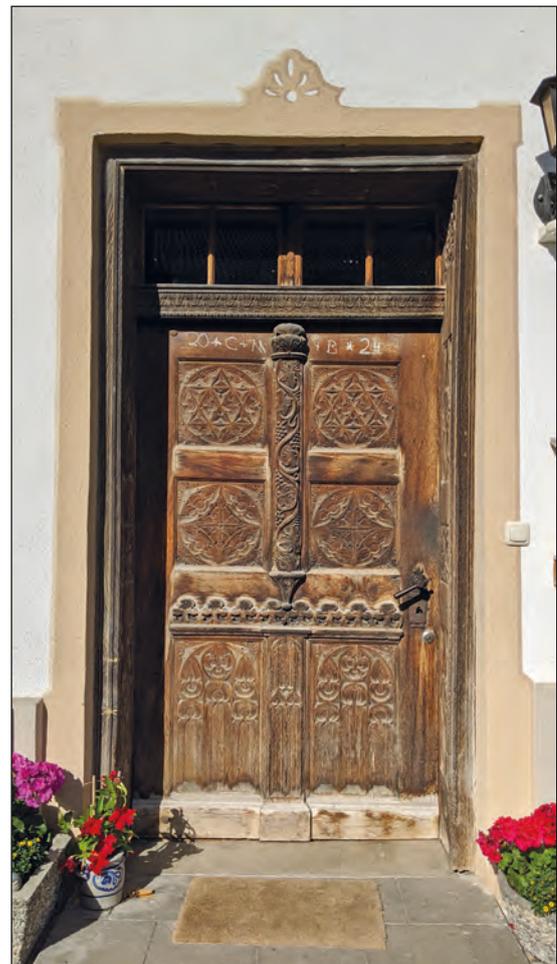
dem Jahr 1850. Darum auch die neugotischen Formen der Balkonbrüstung. Bei der Renovierung 2009 wurden Pfetten, Windbretter und der im Sommer blumengeschmückte Balkon originalgetreu erneuert. Die das Haus prägenden weiß/grün gemusterten Fensterläden sind noch original erhalten und mussten nur restauriert werden.

Und die Putzumrandungen der Fenster wurden farblich mit der hellen Fassade abgestimmt.

Es gibt auch zwei alte Fotos auf dem Hof. Eines aus der Zeit um 1880 und eines um 1900 und auf beiden sind sowohl die Fensterläden, als auch die schöne Haustür gut zu erkennen.

Vielleicht stammt auch die Haustür, ein absolutes Kleinod, aus der Zeit um 1850, als der Dachstuhl und der Balkon neu gemacht wurden. Denkbar wäre es, aber nähere Angaben dazu sind leider nicht überliefert. Der obere Teil der Tür ist in vier gleichgroße quadratische Felder gegliedert, die mit einer Weinrebenranke unterteilt sind, und der untere Teil hat zwei längliche Füllungen, alle Felder mit verschiedenen Schnitzereien. Auch der Türrahmen ist beidseitig mit vier fein geschnitzten Feldern verziert. Eine einfache Oberlichte mit vier kleinen Glasfenstern bildet den Abschluss.

Neben der altherwürdigen Haustüre und den schönen Fensterläden ist vor allem auch der üppige, sommerliche Blumenschmuck ein freundlicher Empfang für jeden Besucher.



*Hildegard und Franz Osterhammer
nach Erzählungen der Familie Pichl
und Aufzeichnungen auf einer Ahnentafel im Haus*

Heimat- und Kulturverein

Totengedenken

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung sind folgende Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins gestorben, was wir sehr bedauern:

Maria Pertl am 17. Juni 2024. Sie war Jahrgang 1938 und ist in Hinterstockach geboren. 1964 hatte sie den Alois Pertl geheiratet und war Schlierholzerin von Leitenberg geworden. Schon 1993 ist sie dem Heimat- und Kulturverein beigetreten. Den Bericht über den Schlierholzer Hof, im Besonderen über die Haustüre, in der Juniausgabe der Dorfzeitung hat sie leider nicht mehr erlebt. Aber sie hatte noch Einiges dazu beigesteuert.

Heinz Laxganger am 23. Juni 2024. Jahrgang 1943. Er war seit 2008 Mitglied und hat Material für die Zusammenstellung des Höfebuches beigesteuert (v. a. zum Setzanwesen, wo seine Verwandtschaft beim Rinderzuchtverband beschäftigt war). Er lebte nach seiner Heirat 1978 mit seiner Familie zunächst in Daxa, später dann in Umrathshausen.

Barbara Weber am 3. Juli 2024. Jahrgang 1939. Sie stammte aus der Schreinerei Mayr im Badweg in Frasdorf. 1961 hatte sie den Benno Weber vom Stadler in Stadl geheiratet, der ihr nur wenige Monate im Tod vorausgegangen ist. Seit 1997 war sie Mitglied und war eine treue Besucherin bei unseren Veranstaltungen. Besonders bemüht hat sich Barbara, Bilder für die Topothek beizusteuern, vor allem aus dem Elternhaus ihres Vaters, beim Stein in Laiming.

Wir verabschieden uns mit einem Vergelts Gott und drücken den Angehörigen unsere Anteilnahme aus.

Einige Eindrücke von unseren letzten Aktionen

Busfahrt nach Grabenstätt, Führung und Ortsrundgang mit Ortsheimatpfleger Gustl Lex, anschließend Besuch des Naturkunde – und Mammutmuseums in Siegsdorf mit Führung (8. Juni)



Besuch des BGS-Museum in Rosenheim mit Führung (13. Juli)



Besuch der beiden Frasdorfer 4. Klassen sowie der Spielgruppe im Höhlenmuseum (25. April, 4. Juli, 23. Juli)



Unsere nächsten Veranstaltungen

Mo 2. September, Heimatkundliche Radtour „Berghäuserrunde“ und „Sonnseitenrunde“ mit Stehumtrunk in Ginnerting, Treffpunkt 17.00 Uhr Busbahnhof (entfällt bei Regen)

Mo 16. September, Ortsgeschichtlicher Rundgang „Hohenaschau westlich der Burg“ mit Thomas Bauer, anschl. (voraussichtlich) Einkehr im Gasthof Baumbach, Treffpunkt 17.30 Uhr Festhalle

Rupert Wörndl

Steuerberater



Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)

Kanzleianschrift:

83229 Aschau i. Chiemgau, Kampenwandstr. 77c

Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950

Mail: kanzlei@stb-hoesch.de

Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,
gleich neben dem Irmgärtchen

Heinrich GmbH
Akustikbau

Alle Trockenbauarbeiten aus einer Hand
Meisterbetrieb seit 1971

Trockenbau · Wärme-, Kälte-, Schall- und
Brandschutz · Trockenböden · Altbausanierung

Akustikbau Heinrich GmbH

Unterprienmühle 4 a | 83112 Frasdorf

Tel.: 0 80 52 / 43 00 | Fax: 0 80 52 / 23 34

E-Mail: info@heinrich-sick.de | www.heinrich-sick.de

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Neues Gipfelkreuz auf der Riesen

Am 20. Mai 2024 wurde das neue Gipfelkreuz auf der Riesen gesegnet.

„Die Kreuze und die Kirchtürme verbinden Himmel und Erde. Der Himmel wird durch die Kreuze geerdet“. Diese Worte wurden einmal bei einer Kreuz Segnung gesprochen.

Nach dem Pfingstmontag Gottesdienst in St. Florian, der Kirche des Schutzpatrons der Feuerwehr, erteilte Pfarrer Herrmann Overmeyer auch dem von den Feuerwehrkameraden neu errichteten Bergkreuz auf dem knapp 1450 Meter hohen Riesengipfel bei Bilderbuchwetter mit strahlend blauem Himmel seinen Segen. Ein schöner, denkwürdiger Tag, denn fast genau vor 60 Jahren, am 24. Mai 1964, erhielt auch das inzwischen verwiterte und vom Unwetter zerstörte Vorgängerkreuz seinen Segen. Erfreulich dabei war, dass noch ein Mitglied der Landjugendgruppe des damaligen Dekanates Schloßberg, die das Kreuz errichtet haben, jetzt auch bei der Segnung des erneuerten Kreuzes dabei sein konnte. Ebenso einige ältere Frasdorfer, die ebenfalls damals schon dabei waren. Zu diesem Dekanat gehörten damals sowohl Frasdorf, als auch die Orte im Inntal u. a. Alten- und Neubauern.

Nachdem bei diesem genannten Vorgängerkreuz im vergangenen Jahr witterungsbedingt der Querbalken herabgebrochen war und der, wie mahndend in den Himmel ragende Längsbalken einen traurigen Anblick bot, nahmen sich nun die Mitglieder der Frasdorfer Feuerwehr der Erneuerung dieses Flurdenkmals an. Hans Wörndl, Hamberger von Ruckerting, Eigentümer und Bewirtschafter einer der Riesen Almen, der das Kreuz bei jedem Almbesuch im Auge hat, informierte seine Feuerwehrkameraden über diesen desolaten Zustand und es wurde spontan die Erneuerung beschlossen. Eine großartige Gemeinschaftsleistung, bei der viel Fachwissen und Können und vor allem Muskelkraft eingebracht wurde. Ein Team von Wolfgang Mentzel, Florian Wagner und Maxi Keil übernahm die Hauptorganisation dieses Vorhabens, stets unterstützt von fachkompetenten Helfern und Kameraden. Es musste viel bedacht werden. Die Absprache mit den Grundbesitzern – es verläuft ja auch die Gemeindegrenze zwischen Frasdorf und Aschau über den Riesengipfel – sowie planen, fertigen, transportieren und aufstellen.

Nach Besichtigung mehrerer Gipfelkreuze entschieden sich die Kameraden für ein Kreuz aus Eichenholz. Diese Eiche, aus der sie das Kreuz dann gefertigt haben, wurde vor ein paar Jahren ebenfalls bei einem Unwetter in einem Waldstück in der Ortner Auwiese, Nähe Ginnerting, vom Sturm umgerissen und lag quer über die Söllhubener Straße, sodass sie von der Feuerwehrleuten in einem Unwetter-Einsatz geborgen werden musste. Jetzt schenkte der Waldbesitzer Martin Voggenauer, der Ortner von Stötten, diesen Eichenstamm seinen Feuerwehrkameraden die diesen einst von der Straße entfernt hatten, für das neue Gipfelkreuz auf der Riesen. Eine ehrenwerte Sache! Nun konnte die Arbeit beginnen. Florian Wagner plante mittels Computer das neue Gipfelkreuz und erstellte die notwendigen Zeichnungen und Unterlagen, Wolfgang und Leonhard Mentzel zimmerten und bearbeiteten die Kreuzbalken, Elisabeth Mentzel schützte den Längsbalken mit einem kleinen Kupferdach vor allzu schneller Verwitterung und Alex Dichtl fertigte eine Zeichnung



für die ovale Edelstahl-Tafel mit einer Darstellung des hl. Florian. Den Feuerwehrkameraden war wichtig, dass das Leitmotiv der Feuerwehr ersichtlich war

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Aus diesem Grund haben sie auf der Vorderseite des Querbalkens den Schriftzug eingearbeitet: „Gott zu Ehr“ und auf der Rückseite des Kreuzes eine Edelstahl-Tafel angebracht, mit dem Motiv ihres Schutzpatrons, des hl. Florians, der mit einem Wasserkübel ein brennendes Haus löscht.

Doch ein schwieriges Unternehmen stand noch bevor. Der Transport und das Aufstellen.

Denn die beiden Kreuzbalken mit 3.30 Meter, bzw. 1.70 Meter wiegen mehr als vier Zentner. Dazu kamen noch das Werkzeug und die Schwaiberl (Stützstangen) zum Aufstellen.

Bis zur Hamberger Almhütte konnte alles mit Fahrzeugen transportiert werden, aber dann musste alles zum Gipfel getragen werden. Ein beschwerlicher, mühsamer Aufstieg.

Jeder der konnte, musste etwas hinauftragen. Doch das Schwierigste war wohl das Kreuz selbst. Der Längsbalken wurde von sechs und der Querbalken von vier Männern mit Transportschlingen, die sie sich um die Schultern gelegt hatten, über den steinigen Bergrücken zum Gipfel getragen.

Hier wurde das Kreuz zusammengebaut und in den inzwischen ebenfalls sanierten Halteschienen befestigt und errichtet. Nochmal eine gewaltige Herausforderung, da es hier nur eine kleine, vor allem nicht ebene Fläche gibt.

Diese große Gemeinschaftsaktion, die witterungsbedingt zweimal verschoben werden musste, wurde nun am 11. Mai durchgeführt, wobei laut Erzählungen 35 Leute mitgeholfen haben.

Schriftführer Georg Widholzer hat alles in Bildern festgehalten. Eine interessante Dokumentation.

Dies haben sie auch auf der ersten Seite des neuen Gipfelbuches dargestellt. Hier ist sowohl ein Foto von allen Beteiligten zu sehen, als auch die Signatur jedes Einzelnen, teilweise sogar mit dem Hausnamen. Eine persönliche, individuelle Geste. Eine schöne Begleiterscheinung ist auch, dass aus den Balken des alten Kreuzes eine Sitzbank gefertigt und seitlich des Kreuzes errichtet wurde, mit herrlichem Blick ins weite Land. Hier passt besonders gut ein Zitat der großen Mystikerin und Äbtissin des 12. Jahrhunderts, Hildegard von Bingen: „Steigt auf einen hohen Berg und schlagt eure Zelte im tiefen Tal auf, dann erkennt ihr die Größe Gottes“. Die Feuerwehrkameraden haben wirklich an alles gedacht. Auch einen Blitzableiter haben sie am Kreuz installiert und den Gipfelbuchbehälter saniert und neu gestrichen, sodass das Bergsteigersymbol, das Edelweiß, schon von Weitem zu sehen ist. Und auch die Jahreszahl 2024 wurde in den Längsbalken eingearbeitet.

Höhepunkt dieser wirklich großartigen Aktion war dann die Segnung des Gipfelkreuzes am 20. Mai, bei der Pfarrer Herrmann Overmeyer nach seiner „Bergpredigt“ mit zum Nachdenken anregenden Worten, den Segen Gottes erbat. Das Kreuz kann nun symbolisch wieder Himmel und Erde verbinden. Vor der Segnung schilderte der stellvertretende Kommandant und Mitorganisator Wolfgang Mentzel den Werdegang und wäh-

rend der Segensfeier übernahm Vorstand Benno Voggenauer die Lesung. Nun kann der hl. Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, sowohl von seiner Kirche herunten im Tal, als auch vom Gipfelkreuz droben am Berg, schützend seine Hand über unsere Heimat halten.

Rückblickend meinten mehrere Kameraden, dass sie sich damit auch einen eigenen Wunsch erfüllt haben und mit dem Gipfelkreuz ihre Verbundenheit zu unserer Heimat mit ihren Bergen zum Ausdruck bringen können. Und Kommandant Josef Weber fügte hinzu: „Und wir haben jetzt einen Ort, den wir nach schweren Einsätzen aufsuchen können“. Eine erste Gelegenheit dazu bot sich sicher nach dem plötzlichen Tod eines früher sehr aktiven Kameraden, Franz Voggenauer, der am Johannitag ganz unerwartet verstarb, und der noch begeistert beim Vorbereiten und Aufstellen des neuen Gipfelkreuzes mitgeholfen hatte - vier Wochen vor seinem Tod. Und auf dessen Sterbebild jetzt das neue Riesenkreuz abgebildet ist.

Bereits in der Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Feuerwehr im vergangenen Jahr, wurde gemeinsam mit dem Trachtenverein, mit einem Bild vom Riesen Gipfelkreuz der verstorbenen Mitglieder gedacht und die Verbundenheit zur Heimat deutlich gemacht. Besonders beeindruckend ist es, wenn an Sonnentagen am späten Nachmittag und frühen Abend die Rückseite des Kreuzes von der tief stehenden Sonne angestrahlt wird und der helle Glanz des leuchtenden Edelstahl- Strahlenkranzes und der Motivtafel in vielen Frasdorfer Gärten zu sehen ist. Ein Anblick, der sicher so manchen Beteiligten mit Freude erfüllt. Und es gebührt allen genannten und ungenannten Helfern ein aufrichtiger Dank !



Ausgeklungen sind diese schönen Stunden nach der Segnung am 20. Mai 2024 mit einem gemütlichen Zusammensitzen bei der Hamberger Hütte auf der Riesenalm. Und auch die Segnung vor 60 Jahren am 24. Mai 1964 wurde damals mit einem, von der Landjugend organisierten Tanzabend im Gasthaus Mayrl in Frasdorf harmonisch beendet, wie ein paar Leuten heute noch gut in Erinnerung ist.

*Hildegard und Franz Osterhammer
nach Erzählungen vieler Feuerwehrkameraden
und Beteiligten – auch aus dem Jahr 1964*



MICHAEL GABRIEL
Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG
Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359

www.schreinerei-michael-gabriel.de



MATTHIAS STABER
BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber

Simsseestr. 48 Tel.: 080 52 / 3 98
83112 Frasdorf Fax: 080 52 / 15 91

StaberBau@aol.com www.StaberBau.de

NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Meisterbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Florian Stein GmbH & Co.KG



Erneuerbare Energietechnik · Wärmepumpe · Pellets · Solar
Holz-, Öl- & Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst

Weierweg 4 · 83112 Frasdorf
Telefon: 0 80 52 - 95 77 30
E-Mail: f.stein@shk-stein.de · www.shk-stein.de

**Wir suchen zur sofortigen, unbefristeten Anstellung
eine/n Anlagenmechaniker/in oder
Kundendienstmonteur/in für Sanitär Heizung und Klima**

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

rb-as.de
08052/9038-0



 ubiMaster

Back to School!
Von uns für dich: 1 Jahr Nachhilfe
im Wert von 1.788,- Euro*

Per Chat & Video über die ubiMaster-App

- 7 Tage/ Woche, on-demand
- 1:1 mit persönlichem Nachhilfelehrer
- Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe in Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik & Chemie
- 5. – 13. Klasse (alle Schulformen), Azubis

Wie's funktioniert, erfährst du bei uns!

* Junge Kunden mit unserem VRMeinKonto erhalten ab sofort für das ganze Schuljahr 2024/25 kostenlosen Zugang zur ubiMaster Online-Nachhilfeplattform.

Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG 

Freiwillige Feuerwehr Wildenwart

Leistungsabzeichen der Wildenwarter Feuerwehr erfolgreich abgelegt



Auch in diesem Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Wildenwart wieder zwei Gruppen für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ stellen. Der stellvertretende Kommandant Martin Zettl hatte die Teilnehmer einige Wochen intensiv auf die Prüfung vorbereitet.

Am 19. Juni war es so weit, zehn Teilnehmer wurden durch

die Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl, Rainer Tippl und Marcus Praßberger geprüft. Die Prüfungsaufgabe besteht darin einen Wasseraufbau vom Hydranten zum Einsatzfahrzeug, über den Verteiler bis hin zu den C-Schläuchen zu verlegen, um so einen Brand schnellstmöglich zu bekämpfen. Auch das Kuppeln einer Saugleitung für die Wasserentnahme aus einem Gewässer ist ein wichtiger Bestandteil. Ab der dritten Prüfung werden zusätzlich zur Knotenkunde diese Grundinhalte ergänzt durch Fahrzeugkunde, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Gefahrgut usw.

Bei den Leistungsprüfungen übernahm Martin Zettl das Amt des Gruppenführers, Jonas Negele so wie Simon Leipert das der Maschinisten.

Folgende Teilnehmer bekamen das silberne Abzeichen: Max Kronast, Maxi Aicher, Simon Aicher, Lukas Stocker, Martin Ramsauer, Franz Bauer und Markus Leipert.

Bereits das dritte Abzeichen in gold erhielten: Andreas Aicher und Simon Leipert.

Die tolle Leistung wurde bei einem gemütlichen Beisammensein mit Brotzeit im Feuerwehrhaus gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zur bestandenen Prüfung!

Freiwillige Feuerwehr Frasdorf

Das Feuerwehrjahr 2024 prägten neben den Standardeinsätzen (meist Autobahn) bisher 3 Besonderheiten:

»Gott zur Ehr«: Wir als Frasdorfer Feuerwehr haben ein neues Gipfelkreuz auf dem Riesenberg installiert

Das Gipfelkreuz auf dem Riesenberg wurde 2023 von einem Unwetter zerstört. Im Mai 1964 wurde das alte Kreuz damals von einer Landjugendgruppe aus Schlossberg aufgestellt. Da sich die Vereinigung von damals aufgelöst hat, übernahm die Feuerwehr den Ersatz des Kreuzes. Das neue Kreuz besteht aus Eichenholz und hat einen stählernen Strahlenkranz. Die Vorderseite trägt den Schriftzug „Gott zur Ehr“, die Rückseite zeigt das Symbol des Heiligen Florians als Schutzpatron der Feuerwehr.

Am 11. Mai 2024 transportierten 35 Feuerwehrleute das über 200 Kilogramm schwere Kreuz von den Riesenalmen weg auf den Gipfel in 1450 Metern Höhe. Mit einer gut geplanten und geübten Aufstellaktion wurde das Kreuz verankert und hält hoffentlich die nächsten 100 Jahre.

Am Pfingstmontag wurde das Kreuz von Pfarrer Overmeyer feierlich gesegnet. Etwa 200 Menschen nahmen an der Andacht teil. Die Feuerwehr lud anschließend zu einem Grillfest und Kaffee und Kuchen ein.

Die Feuerwehr bedankt sich bei allen, die beim Bau und beim Aufstellen mitgewirkt haben!



Segnung am 20.05.2024

Feuerwehrfeste in Landkreisbereich 3 (Chiemsee)

Viele Freiwillige Feuerwehren in Bayern und auch bei uns in der Region feierten 2024 ihr 150-jähriges Bestehen. 1868 wurde der Landesfeuerwehrverband gegründet und 1872 die Lan-

desunterstützungskasse eingeführt, was beides zur Gründung von Ortsfeuerwehren in diesem Zeitraum führte. So hatten wir die Ehre heuer 6 Gründungsfeste bei uns in der Region mitzufeiern: Hirnsberg, Schwabering, Breitbrunn, Greimharting, Grainbach und Hemhof.

Hochwasserlage Anfang Juni in Frasdorf



Hochstraße Frasdorf am 3.6.2024



Soilacherstr. Frasdorf am 3.6.2024

In den Medien konnte man schon die schrecklichen Bilder aus Pfaffenhofen verfolgen. Noch am Wochenende gingen wir davon aus, dass es Frasdorf überhaupt nicht erwischen würde. Vergleichsweise ist Frasdorf dann auch sehr glimpflich davongekommen, aber am Montagnachmittag bahnten sich auch die Wassermassen den Weg durch Frasdorf. Bei Einsätzen dieser Art ist es immer wieder schön, wie wir als Feuerwehr von der Bevölkerung unterstützt werden, ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Besonders bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang beim Edeka Waltner (Brotzeit/Spende), Bäcker Weber (Semmeln) und bei der Firma Richter (Gerätschaften).



Dank an das Edeka Waltner Team

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Im September

Herrn Ludwig Schlosser zum **80. Geburtstag**

Frau Brigitte Tack zum **80. Geburtstag**

Oktober 2024

Frau Lilli Demus zum **90. Geburtstag**

Frau Maria Anna Fischer zum **85. Geburtstag**

Frau Elisabeth Hermann zum **85. Geburtstag**

Frau Ingeborg Furtner zum **80. Geburtstag**

Frau Gertraud Aicher zum **80. Geburtstag**

Frau Katharina Baumann zum **80. Geburtstag**

November 2024

Herrn Georg Voggenauer zum **85. Geburtstag**

Frau Klara Sailer zum **85. Geburtstag**

Herrn Siegfried Steinberger zum **85. Geburtstag**

Frau Maria Gühler-Dettmer zum **85. Geburtstag**

Herrn Leopold Baumgartner zum **80. Geburtstag**

Zur Geburt

Den Eltern Sarah Wittmann und Florian Jannek zur Geburt des Sohnes **Anian Elias Wittmann** am 01.04.2024

Den Eltern Carola und Martin Fadanelli zur Geburt der Tochter **Sandra** am 25.04.2024

Den Eltern Franziska und Rupert Aicher zur Geburt des Sohnes **Xaver Anton** am 16.05.2024

Den Eltern Sabrina und Benedikt Höflinger zur Geburt der Tochter **Valerie** am 09.07.2024

Den Eltern Bernadette und Josef Weber zur Geburt der Tochter **Emma** am 19.06.2024



Verlängerte Lieferzeiten bei der Bundesdruckerei

Derzeit kommt es von Seiten der Bundesdruckerei zu Lieferverzögerungen von Personalausweisen und Reisepässen.

Die Bearbeitungsdauer beträgt derzeit:

- Für Personalausweise ca. 3 Wochen

- Für Reisepässe ca. 8-9 Wochen

Bitte bringen Sie für die Beantragung von Ausweisdokumenten folgendes mit:

Ein aktuelles biometrisches Passfoto und Ihr derzeitiges Ausweisdokument.

Für Kinder ist zusätzlich eine Einwilligungserklärung vorzulegen, welche von beiden Erziehungsberechtigten unterzeichnet sein muss. Diese können Sie vorab auf unserer Homepage unter Bürgerservice-Formularservice herunterladen.

Die Gebühr für die Ausstellung von Personaldokumenten ist bei der Beantragung zu entrichten.

Zudem weisen wir nochmals darauf hin, dass der Kinderreisepass zum 01. Januar 2024 durch einen Personalausweis oder Reisepass ersetzt wurde.

Sophia Ladner

Die Grundsteuerreform zum 01.01.2025

Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 entschieden, dass die Grundsteuererhebung seit dem 01.01.2012 unvereinbar mit dem Art. 3 Abs. 1 GG ist. Dem Gesetzgeber wurde aufgetragen, dass bis zum 31.12.2019 ein neues Bewertungsrecht vorliegen muss und das „alte“ Recht bis zum 31.12.2024 gilt. Ab dem 01.01.2025 wird das neue Grundsteuerrecht durch die Gemeinde Frasdorf vollzogen.

Wir möchten uns bei allen Grundstückseigentümern bedanken, die eine Grundsteuererklärung abgegeben haben. Die Gemeinde Frasdorf hat aktuell circa 90 % der Grundsteuerfälle über das elektronische Verfahren verarbeitet. Das Schätzverfahren wird in den kommenden Wochen abgeschlossen werden und eine Gesamtheit des Messbetrags wird der Gemeinde Frasdorf vorliegen. Die Grundsteuer dient zum Ausgleich der Leistungen der Daseinsvorsorge, die nicht durch Gebühren und Beiträge gedeckt werden und fließt zugleich in die Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde ein.

Der Freistaat Bayern hat sich für das Flächenmodell ausgesprochen, d.h. nur die entsprechenden Quadratmeter an Fläche eines Gebäudes oder Grundstücks zählen egal ob dieses in der Landeshauptstadt München, am Starnberger See, in Oberfranken oder in Frasdorf liegt. Eine Wertkomponente ist laut dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts nicht notwendig. Die Berechnung der Grundsteuer erfolgt über den Äquivalenzbetrag und kann durch weitere Ermäßigungen verringert werden (z.B. Baudenkmäler, sozialer Wohnungsbau, Wohnflächen für Land- und Forstwirtschaft). Diese Ermäßigungen werden durch das Finanzamt berücksichtigt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gemeinde Frasdorf keine Verwerfungskompetenz gegenüber den Grundsteuermessbescheiden des Finanzamtes hat. Sollten Sie Unrichtigkeiten feststellen, müssen diese umgehend an das Finanzamt gemeldet werden. Nur das Finanzamt kann Berichtigungen und einen Neuerlass fehlerhafter Bescheide erlassen. Die Gemeinde Frasdorf ist an den Grundsteuermessbetrag des Finanzamtes gebunden.

Die Änderung des Bewertungsgesetzes wird teilweise zu erheblichen Änderungen des Grundsteuermessbetrags führen und nicht jeder Steuerschuldner wird die gleiche Grundsteuer bezahlen. Eine Hebesatzanpassung durch die Gemeinde Frasdorf wird im Herbst 2024 erfolgen. Der Erlass der Hebesatzanpassung ist ein komplexer Vorgang, da wir zum Erlasszeitpunkt nicht alle Messbescheide vorliegen haben und fraglich ist, wie korrekt alle Messebescheide sind bzw. ein Widerspruchsverfahren anhängig ist.

Die Gemeindeverwaltung erteilt nur Auskünfte bezüglich des gemeindlichen Grundsteuerbescheids und nicht über den Grundsteuermessbetragsbescheid.

Das Steueramt sieht sich gut gerüstet für die Umsetzung der Grundsteuerreform. Alle Grundstückseigentümer erhalten Anfang 2025 einen neuen Grundsteuerbescheid.

Andreas Oppacher

Adressenänderung

Die Herz- und Lungenarztpraxis

Dr. Hinke, Aschau i. Ch. ist umgezogen.

Kontaktdaten für Privat-, Berufs- gen.-Pat. und Selbstzahler
(Nur nach Terminvereinb.):

Dr. Klement Hinke

Internist, Kardiologie + Pneumologie

Neu: Dreilindenweg 19, 83229 Aschau

Neu: Tel.: 0 80 52 / 51 06, kontakt@herz-lungenarzt.de

20 Jahre Spritznhäusl Frasdorf mit Roswitha

... das war natürlich ein Grund zum Feiern. Zu diesem Anlass fand im Juli ein wahres Festwochenende mit Musik am Freitag, Steckerlfisch-Essen am Samstag und Weißwurst-Frühschoppen am Sonntag statt.



Foto: Marianne Steindlmüller

Bild mit Fest-Team

Gebaut wurde das „Spritznhäusl“ vor 40 Jahren. Erste Wirtin war Marie-Luise Voggenauer, die es dann auch fast 20 Jahre bis zur Rente betrieb. Seit 20 Jahren ist nun Roswitha Pächterin und Wirtin des Spritznhäusls.

Für viele Frasdorf ist das Spritznhäusl mittlerweile die „letzte echte Wirtschaft“ in Frasdorf Ort. Nicht nur Abende mit Steckerlfisch, „Kistensau“ oder auch Kabarett kommen gut an;

Roswitha und ihr Spritznhäusl sind für Frasdorf ein ganz wichtiger generationsübergreifender Treffpunkt für Vereine (Bier-

chen und Brotzeit nach der Sitzung, Plattlerprobe oder Feuerwehrrüfung), die vielen diversen Stammtische & Treffs, Seniorennachmittage, Geburtstagsfeiern, Kartenspieler, Takker-Mädels oder Gäste & Einheimische, die einfach und ungezwungen mal gut Brotzeiten machen wollen.

Bei einer aktuellen Studie des Bayerischen Zentrum für



... und mit gleich 2 Bürgermeistern

Tourismus zum Thema „Zukunft des Wirtshauses“ wurden Teilnehmer in einer Befragung gebeten, anzugeben, was sie mit einem bayerischen Wirtshaus verbinden. Ergebnis war „gutes Essen“ (32 Prozent), „Geselligkeit“ (25 Prozent), „Gemütlichkeit“ (25 Prozent), „Treffpunkt für alle Generationen“ (23 Prozent) und „Stammtisch“ (16 Prozent).

Liebe Roswitha, das alles trifft bei Dir und dem Spritznhäusl zu 100% zu; nicht zu Unrecht gab Dir mal ein Stammtisch die Auszeichnung „beste Wirtin der Welt“.

Vielen Dank und mach noch viele Jahre weiter so !

Im Namen all Deiner vielen Gäste

Lorenz Wollschlager

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

IHR FAMILIENBETRIEB

SEIT 1939

IHR BESTATTER

Unser Familienbetrieb wurde 1939 gegründet und wird nun bereits in dritter Generation geführt. Thomas, Michael und Georg Hartl führen aktuell diese Tradition mit einem tollen Team weiter.

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

TEL 08051-90680

Beilhackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

diePflege ENGL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen

Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

...seit 1993 ANDREAS HÖTZELSPERGER

**MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 08051 / 652 12
Telefax 08051 / 925 80
Mobil 01 71 / 445 78 82
maler-hoetzelberger@t-online.de

Sportecke

Jahreshauptversammlung 2024

Bei seinen Begrüßungsworten zur Jahreshauptversammlung des SC Frasdorf blickte der Vorstand in einen gut gefüllten Saal beim Gasthof Mayrl. Die Tagesordnung wies nichts Außergewöhnliches auf und war daher in kurzer Zeit abgehandelt. Jedoch bei den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft gab es in diesem Jahr etwas noch nie Dagewesenes, eine Ehrung für 70 Jahre Treue zum Verein. Man konnte förmlich den Stolz in Andi Weiss Stimme hören, als er Ernst Zettl dafür zu sich ans Rednerpult bat. Ernst ist auch in seinem hohen Alter noch aktiv im Verein. Bei den Skiclub Vereinsmeisterschaften steht er immer noch am Start und fährt mit großem Können und Ehrgeiz durch die „Stangerl“. Für seine langjährige Mitgliedschaft übereichte ihm der 1. und 2. Vorstand eine Urkunde und einen Geschenkkorb.



v.l. Andi Weiss erster Vorstand, Ernst Zettl und Philip Hoffman zweiter Vorstand.

Außerdem wurden für 50 Jahre Vereinsmitglied geehrt



v.l. Josef Voggenauer, Josef Steindlmüller, Michael Liebl, Franz Hamberger, Hubert Schubert und Brigitte Furtner.

Kino am Rathausplatz



Am 31. August wurde wieder einmal die große Leinwand am Rathausplatz aufgebaut.

Peter Freisler stellte seine Filmausrüstung zur Verfügung. Der Verein möchte sich hierfür noch einmal herzlich bedanken. Ein Dank geht auch an die Mittagsbetreuung, die die Gäste mit frischem Popcorn versorgten und an die Tourist Info für ihre Unterstützung.

Als um 20.00 Uhr die Pforten öffneten, strömten die Kinobesucher mit mitgebrachten Sitzgelegenheiten auf den Platz. Der Film entführte die Zuschauer in die unheimliche Welt nach Transsylvanien, wo die drei Fragezeichen mysteriöse Geschehnisse aufdeckten. Leider meinte das Wetter, es müsste das Gruseln durch Blitz und Donner untermauern und der Filmabend musste leider abgebrochen werden.

Gruppenleiter gesucht

Nicht nur im Kinder und Jugendbereich sondern auch im Erwachsenenbereich fehlen uns Gruppenleiter für Turnen, Pilates oder allgemeines Fitnesstraining. Für mehr Sicherheit und Kompetenz bietet der BLSV eine Übungsleiterausbildung an, die vom Verein finanziell unterstützt wird. Der Übungsleiterschein ist keine Pflicht für eine Gruppenleitung.

Für weitere Fragen steht ihnen Anett Loth zur Verfügung
017664708811

Lisa Schluttenhofer



Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Wintergärten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Josef Enzinger
Dipl. Ing. (FH) Holztechnik
Stelzenberg 5
83112 Frasdorf
Mobil: 0160 / 903 186 27
E.mail: josef.enzinger@gmx.net

Beratung · Planung
Verkauf · Montage

Alles aus einer Hand

Einweihungsfeier der Raiffeisenbank in Frasdorf



Nachdem die Bauarbeiten am neuen Wohn- und Geschäftsgebäude in Frasdorf endgültig abgeschlossen waren, lud die Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG am 15.06.2024 zur offi-

ziellen Eröffnungsfeier ein.

Der Vorstandsvorsitzende Christian Trattner begrüßte zur Feierstunde über 50 geladene Gäste und Mitarbeiter. In seinem Grußwort dankte er allen Beteiligten, die zur Verwirklichung des Bauvorhabens beigetragen haben. Durch die gute Organisation sei die 2-jährige Bauphase reibungslos verlaufen.

Den Segen für das neue Gebäude spendeten im Anschluss die evangelische Pfarrerin Julia Offermann und der katholische Pfarrer Hermann Overmeyer gemeinsam.

Für den Bürgermeister Daniel Mair hielt Christian Trattner im Anschluss noch eine Überraschung bereit. Als Dank für die Unterstützung und die gute Kooperation während der Bauphase spendet die Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG 1.000,00 Euro für die Jugendarbeit im Ort.

Stephanie Günzl

Wastl-Fanderl-Grundschule

Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Liebe Freunde der Wastl-Fanderl-Grundschule, ein erlebnisreiches sowie erfolgreiches Schuljahr liegt nun hinter uns und wenn Sie diese Zeilen lesen, steht das neue bereits in den Startlöchern. Zum Ende des Schuljahres 2023/24 konnten unsere Schülerinnen und Schüler noch viele Aktivitäten und Ausflüge genießen. Einige Beispiele finden Sie in den nachfolgenden Artikeln. Stolz können wir sein, alle zusammen! Unsere kleine ländliche Grundschule Frasdorf war und ist immer ganz vorn dabei: Moderne Lehr- und Lernmethoden, das Augenmerk immer auf das Kind gerichtet, nach wie vor kleine Klassen, dank unserer Gemeinde stets die modernste und beste Ausstattung, Schulsozialarbeit, individuelle Unterstützung von Kindern, denen das Lernen nicht so leichtfällt – sei es durch Bundesfreiwilligendienstler (Wir suchen aktuell immer noch dringend für das neue Schuljahr 2024/25 einen Nachfolger / eine Nachfolgerin!), Lesepaten oder Praktikanten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle aus unserer Schulfamilie, welche mit dazu beigetragen haben, dass das vergangene Schuljahr für unsere Schülerinnen und Schüler ein freudiges, spannendes und erfolgreiches war. Wie immer an dieser Stelle nun der Blick voraus: In das Schuljahr 2024/25 starten wir aktuell mit sechs Klassen, eine davon (4a mit Klassenleiterin Frau Obermaier) wird im Altbau unterrichtet werden. Hierfür wird der ehemalige große Musikraum genutzt werden, die Lernwerkstatt wird wieder ihrem ursprünglichen Zweck dienen und viele Experimentierstationen, Lesecken und Computerarbeitsplätze für die Kinder bereithalten. Das Klassenzimmer, welches im vorletzten Schuljahr dem Kindergarten zur Verfügung stand, wird weiterhin als Gruppenraum für die Spielgruppe genutzt. Die Besetzung der Klassenleitungen der einzelnen Klassen können Sie auf unserer Homepage www.grundschule-frasdorf.de einsehen. Derzeit (zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels) sieht es wie folgt aus: Klasse 1a Frau Sanne, 2a Herr Deneke und Schulhündin Jule, 2b Frau Zeitter, 4a Frau Obermaier. Die Klasse 3a sowie die Klasse 4b werden durch die Schulleitung erst nach Personalzuweisung durch das Staatliche Schulamt Rosenheim Ende August besetzt. Die Einschulung unserer neuen Erstklässler findet am 10.09.2024 um 9:00 Uhr bei schönem Wetter im Pausenhof der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf statt, bei schlechtem Wetter in der Aula. Auf alle anderen Schüler freuen wir uns am Dienstag, 10.09.2024 wie gewohnt um 7:55 Uhr im Klassenzimmer.

Thorsten Deneke, Rektor der Wastl-Fanderl-Grundschule

Ausflug zum Herrenchiemsee



Ein unvergesslicher Tag für die Kinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Frasdorf! Am 8. Juli 2024 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a, 1b und 2a einen aufregenden Ausflug zum Herrenchiemsee und der Herreninsel. Bei warmen Temperaturen machten sich die Schülerinnen und Schüler und unsere Schulhündin Jule mit dem Schiff auf den Weg zur Herreninsel, wo eine spezielle Kinderführung im beeindruckenden Schloss Ludwig II. auf sie wartete. Die Kinder waren begeistert von der beeindruckenden Architektur und den prachtvollen Gärten des Schlosses. Während des Rundgangs erfuhren sie spannende Geschichten über den bayerischen König und seine Träume. Die Atmosphäre war fröhlich und voller Neugier, als die kleinen Entdecker die verschiedenen Räume des Schlosses erkundeten. Trotz des schönen Wetters gab es eine kleine Herausforderung: Die Mückenplage sorgte für einige unangenehme Momente. Doch die gute Laune der Kinder ließ sich davon nicht trüben. Mit viel Lachen und Freude genossen sie den Tag und natürlich ihre Brotzeit auf den Stufen des Schlosses mit Blick auf die herrlichen Springbrunnen. Insgesamt war der Ausflug ein voller Erfolg und wird den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Frasdorf noch lange in Erinnerung bleiben.

Thorsten Deneke, Rektor und Klassenleitung 1a

Besuch der Chiemgau-Tierarztpraxis



Nachdem alle Zweitklässler erfolgreich ihr erstes Referat über ein selbstgewähltes Tier gehalten hatten, besuchte unsere Klasse die Tierärzte Dr. Weiß und Dr. Sommerer in Frasdorf. Wir wurden herzlich empfangen und gleich durch die schöne, neue Praxis geführt. Dort erlebten wir eine tolle Überraschung: Frau Stuffer hatte etliche ihrer (gesunden) Tiere zum Anschauen, Streicheln und Untersuchen mitgebracht. Die liebe Katze ließ sich ihr Herz abhören, dem großen aber braven Hund und wurden die Ohren gesäubert, die (unverletzte) Pfote verbunden und ebenfalls das Herz abgehört. Die Entenküken durften gestreichelt werden und genossen das sichtlich. Das Putenküken war noch ein bisschen scheu. Und die Henne hatte doch tatsächlich 13 Küken unter ihrem Gefieder! Alle Kinder waren begeistert. Sie hörten den Ärzten aufmerksam und gespannt zu, die mit Kindern und Tieren gleichermaßen freundlich und entspannt umgingen. Und manche Kinder erzählten auch von ihren eigenen Tieren zu Hause. Und damit nicht genug. Es gab noch Gummibärchen für jedes Kind mit auf den Heimweg. Vielen Dank für diesen abwechslungsreichen und schönen Vormittag!

Susanne Sanne, Klassenleitung 2a

Schlossbesichtigung Hohenaschau



Unter blauem Himmel machten sich im Juli die Kinder der zweiten Klasse auf nach Aschau. Dort erklommen wir zusammen mit Frau Prediger den steilen Berg hinauf zur Burg Aschau um das wunderschöne Schloss zu besichtigen. Unterwegs erfuhren wir, warum es früher so schwer war, diese Burg einzunehmen, obwohl die Kinder wirklich gute Ideen für einen Überfall hatten (Leiter, Gang graben, Tür aufbrechen, drüber klettern...). Oben angekommen öffnete uns Frau Prediger das starke Tor. Sehr unterhaltsam, kindgerecht und spannend führte sie uns durch die Burg. Die Kinder konnten sich verkleiden und so wurden aus den Buben und Mädchen innerhalb der Burg wilde Ritter und freche Feen, welche mit ihrer Lanze sogar ein kleines Ritterturnier im Hof bestritten. Wir wurden durch prächtige Säle geführt, von denen einer ganz wunderbar bemalt war. Und gar nicht schön zu hören war, wie früher im Mittelalter die Menschen auch schon für Kleinigkeiten hart

bestraft wurden. So musste z. B. jemand, der in der Kirche eingeschlafen war, tagelang eine eiserne Maske mit Glocke tragen. Da waren alle froh, dass es heute nicht mehr so streng zugeht und ließen sich zum Abschluss zufrieden ihr Eis in der Sonne schmecken.

Susanne Sanne, Klassenleitung 2a

Greifvogelflugschau Aschau



Am Freitag den 19. Juli 2024 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b der Grundschule Frasdorf einen besonderen Ausflug nach Aschau. Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Kinder zusammen mit ihren Lehrern und Schulhündin Jule am »Bankerl-Weg« und machten sich auf den Weg zur Greifvogelschau auf die Burg Aschau. Angekommen wurden sie von einem freundlichen Falkner und seinen beeindruckenden Greifvögeln begrüßt. Schon zu Beginn der Vorführung flogen die Vögel knapp über die Köpfe der Kinder hinweg, was für große Begeisterung sorgte. Ein besonderer Moment war, als ein Falke verstecktes Futter unter Steinen fand und dabei seine Geschicklichkeit zeigte. Die Kinder staunten darüber, wie der Vogel mit seinem Schnabel und seinen Krallen arbeitete. Ein weiteres Highlight war, dass einige der Greifvögel auf den Kopfbedeckungen der Kinder landeten. Ein frecher Vogel schnappte sich sogar eine Mütze und flog damit davon. Diese Aktion sorgte für viel Gelächter und Freude bei den Kindern. Die Kinder hatten auch die Gelegenheit, die Greifvögel aus nächster Nähe zu betrachten. Der Falkner erklärte ihnen auf kindgerechte Weise alles über die verschiedenen Vogelarten, ihre Lebensweise und besonderen Fähigkeiten. Er beantwortete geduldig alle Fragen der neugierigen Kinder, welche viel über die majestätischen Tiere lernten. Die Zeit verging wie im Flug und bald war es Zeit für den Rückweg. Zufrieden und voller neuer Eindrücke machten sich die Kinder auf den Heimweg und tauschten sich eifrig ihre Erlebnisse aus. Das war für alle ein außergewöhnlicher und spannender Ausflug. Die Kinder der Klassen 1a und 1b erlebten einen Tag voller Abenteuer und neuer Erkenntnisse. Der direkte Kontakt mit den Greifvögeln und die spannende Vorführung ließen die Herzen der kleinen Naturforscher höherschlagen. Dieser Tag wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben und sorgte für viel Spaß und Staunen.

Ingrid Zeitter, Klassenleitung 1b

Bundesjugendspiele

Auf die Plätze, fertig, los ... hieß es am 18. Juni 2024 wieder für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Frasdorf. Zu Bundesjugendspielen mit Spaß, Freude und sehr viel Sonnenschein trafen sich die Klassen von 1 bis 4 auf dem heimischen Sportplatz in Frasdorf. Lehrer, Eltern und der Elternbeirat halfen zusammen dieses sportliche Ereignis für die Kinder zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen. Absolviert wurden die Disziplinen Sprint, Weitsprung und Schlagwurf. Die ersten und zweiten Klassen kämpften für schnelle Zeiten auf der 30 m-Strecke, während die älteren Schüler bereits 40 m sprinteten.

Frisch aufbereitet wartete der Sandkasten auf die Sprünge der Kinder. Dank gut markierter Absprungzonen klappte der Weitsprungwettbewerb hervorragend. Ebenfalls in Zonen eingeteilt war das Feld für die Werfer. Alle zwei Meter stand eine Markierung, um die geworfenen Bälle bewerten zu können. Bei so viel Einsatzfreude, Anstrengung und Engagement der Kinder musste sich natürlich auch gestärkt werden. Die mitgebrachten Brotzeiten wurden versüßt mit vielen Stückchen saftiger Wassermelone, welche der Elternbeirat fleißig aufschnitt. Das große Finale bildete der Ausdauerlauf. Bei inzwischen sehr hoch stehender Sonne gaben die Kinder alles, die abgesteckte Strecke von 500 m für die Erst- und Zweitklässler und 600 m für die dritten und vierten Klassen mit tollen Zeiten zu bewältigen. Hier stand aber vor allem auch das Durchhalten an erster Stelle. Abgekühlt und belohnt wurden die erhitzten Läuferinnen und Läufer mit einem leckeren Eis vom Elternbeirat. Am Sommerfest, einige Wochen später, gab es schließlich die Siegerehrung für die besten Sportler und Sportlerinnen. Neben den Ehrenurkunden für die Besten gab es aber für alle Schüler eine Sieger- oder Teilnehmerurkunde, so dass niemand leer ausging.

Schülerartikel: Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ der 4. Klassen



Eine Woche lang drehte sich für die 4. Klassen alles um gesunde Ernährung, landwirtschaftliche Erzeugnisse und die regionale Landwirtschaft. Eine Woche lang lernten die Schüler und Schülerinnen nicht von ihren Lehrern, sondern von Experten. Wie ernährt man sich gesund? Das erklärte uns die Ernährungsberaterin Frau Nickl anhand der Ernährungspyramide und stellte mit uns Knäckebrot, Kräuterbutter und eine Schokocreme her. Spannend war der Zuckercheck bei verschiedenen Lebensmitteln, welchen die Schüler durchführen durften: 30 Zuckerwürfel in einer Gummibärchen-Packung? Oje! Des Weiteren stellte uns Frau Pichl uns ihren Milchviehbetrieb in Umrathshausen vor. Wir lernten Vieles über Kühe und deren artgerechte Haltung, die Milchproduktion und natürlich den Ernährungswert von Milch. Dazu durfte eine selbstgemachte Bananenmilch nicht fehlen. Die Umweltpädagogin Frau Bartl stellte uns unter anderem Getreide vor, wir säten Feuerbohnen und Kresse und machten uns einen leckeren Salat. Wie faszinierend und wichtig Bienen sind durften wir mit Herrn Voggenauer am Lehrbienenstand erfahren. Die Achtung vor Bienen, ihrem Nutzen und ihrer Leistung stieg, gleichzeitig ver-



Miriam Obermaier, Klassenleitung 3a



Waltner

Simsseestraße 2, 83112 Frasdorf
(Hauptstraße/Ecke Simsseestraße)



08052 / 956744



edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de

Willkommen bei EDEKA Waltner!
 Vielfältige Produktauswahl mit bestmöglichem Preis-Leistungsverhältnis. Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre Familie Waltner
www.edeka-waltner.de

Mit Liebe

Offen für Sie:
Montag bis Samstag
07:30 – 20:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.





loren einige Schüler ihre Angst vor Bienen. Mit Schutzanzügen ausgerüstet schauten wir uns einen Bienenstock näher an. So manch mutiger Schüler hielt sogar eine Wabe voller Bienen in den Händen. Wussten Sie, dass die Bienen für ein Glas Honig ca. 100.000 Flüge mit rund 75.000 km bewältigen müssen? Sehr fleißig! Da weiß man jedes Honigbrot wieder zu schätzen. Nach diesen eindrucksvollen und informativen Tagen waren sich alle einig: Dies war eine tolle Unterrichtswoche. Vielen Dank an alle Experten!

Schüler der vierten Klasse mit Thomas Gerstner, Klassenleitung 4a

Schülerartikel: Inklusionstag der dritten und vierten Klassen



Unter dem Motto „Inklusion ist cool – Ich bin dabei“ lernten wir, was es heißt, wenn jemand eine Beeinträchtigung hat. Lotte Litzinger vom VdK Traunstein, welche selbst an MS erkrankt und auf den Rollstuhl angewiesen ist, erklärte uns ihre Behinderung und zeigte uns, wie ein Rollstuhl funktioniert. Anschließend durften wir partnerweise sieben Stationen durchlaufen, welche für uns in der Turnhalle vorbereitet waren. Besonders interessant war die Station, in der man selbst einmal im Rollstuhl saß und einen Parcours bewältigen musste. An dieser Station fuhr man im Rollstuhl um ein Hütchen herum und übte dann in einem Aufzug aus Pylonen das Einparken und das Umdrehen. Wir haben auch erlebt, wie es ist blind zu sein. Sehr gut gefallen hat es uns, als man mit dem Blindenstock durch eine kleine Gasse zwischen zwei Bänken hindurchgehen sollte. Dabei hatte man eine Schlafmaske auf. Mit dieser musste man auch Buchstaben oder die erhöhten Punkte eines speziellen Würfels erfühlen. Am lustigsten war es, als man taub war und ein Partner einem körperlich kurzen Satz und Rechnung darstellte, auch wenn diese Aufgabe nicht immer so einfach war.

Zum Schluss bekamen wir eine Urkunde und einen Anstecker. Es war ein sehr schöner Tag und wir können uns jetzt besser in

Menschen hineinversetzen, welche jeden Tag mit ihrer Beeinträchtigung zurechtkommen müssen.

Schüler der vierten Klasse mit Thomas Gerstner, Klassenleitung 4a

Lehrbienenstand



Am Donnerstag in unserer Projektwoche waren die vierten Klassen am Lehrbienenstand Frasdorf/Aschau. Als erstes sind wir um den Lehrbienenstand herumgegangen und konnten so die vielen Blumen für die Honigbienen, aus denen sie den Nektar für den Honig sammeln können, bewundern. Herr Voggenauer vom Imkerverein hat uns dabei viele interessante Dinge über Bienen erzählt. Wir haben gelernt, dass es neben der Honigbiene noch über 500 verschiedene Wildbienenarten gibt und zu einem Volk dreierlei Bienen gehören: die Arbeiterinnen, die Drohnen sowie die Königin. Diese kann man gut durch ihr Aussehen voneinander unterscheiden. Eine Biene sticht übrigens nur dann, wenn sie sich bedroht fühlt. Am tollsten war aber, dass wir im Anschluss noch die Bienen mit Imkeranzügen beobachten durften. Dazu hat Herr Voggenauer für uns einen Bienenkasten geöffnet, so dass wir die Waben genau betrachten und die Bienen darin beobachten konnten. Wir haben erfahren, dass über 50 000 Bienen in einem Bienenkasten leben können. Es war ein sehr spannender und lehrreicher Vormittag!

Thomas Gerstner, Klassenleitung 4b



PC's und mehr...

- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Drucker
- ✓ Zubehör

Installation und Reparatur auch vor-Ort

Frasdorf /Kruggasse 3

www.huth.net
acc
08052-4425

Neue Maibaumschilder



Die Klasse 4b hat in diesem Jahr eine besondere Aufgabe im Fach Werken und Gestalten übernommen: Die Neugestaltung der Maibaumschilder. Diese Tradition wurde vor einigen Jahren von Frau Pleedel ins Leben gerufen. In vier Gruppen haben die Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Talente entfaltet und farbenfrohe, eindrucksvolle Schilder kreiert, welche nun

den Maibaum schmücken. Es wurden viele Entwürfe erstellt, in den einzelnen Gruppen diskutiert und schließlich wählten die Kinder gemeinsam die Besten aus. Mit Pinsel, Farbe und viel Begeisterung gestalteten die Kinder die Schilder. Dieses Projekt hat den Kindern nicht nur künstlerische Fähigkeiten vermittelt, sondern auch gezeigt, wie wichtig Teamarbeit ist. Die Klasse 4b kann stolz auf ihre Leistung sein, und die Schule wird noch lange Freude an den neuen Maibaumschildern haben.

Barbara Wächter, Fachlehrerin WG

Schulfest



Nach vielen Jahren, unter anderem aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen, war es endlich wieder so weit: Die Schulfamilie der Frasdorfer Wastl-Fandlerl-Grundschule konnte sich wieder gemeinsam über ein Schulfest freuen und wurde mit dem besten Wetter beschenkt. Der Schulfesttag war in drei Etappen gestaffelt: Gestartet wurde mit einem klassen- und schulinternen Part, welchen die Bläserklasse eröffnete. Zunächst wurden die Kinder für ihre Leistungen bei den Bundesjugendspielen und der Leseförderungsplattform Antolin geehrt. Den restlichen Schulvormittag über durften sich die Grundschüler gemeinsam mit ihren Klassen an verschiedenen Spielstationen erproben und austoben. Die Kinder malten was das Zeug hielt, verausgabten sich beim Twister, Eierlaufen, Sackhüpfen, Bälle pusten oder Brett-Ski-Laufen. Zwischendurch gab es für alle eine kleine, lecker duftende Stärkung, denn es wurden frische Waffeln gebacken. Auch die Turnhalle war wieder, ähnlich einem unsinnigen Donnerstag, feierlich hergerichtet: Es lauerte ein Parcours der besonderen Art, welcher erobert werden wollte. Die Kinder schwangen sich begeistert an Seilen, zogen sich auf Rollbrettern, schlangen sich an Ringen und kletterten über Sprossenwände. Zudem hatte sich der Elternbeirat beherzt zusammengesetzt und kurzerhand eine Kegelbahn, ein brennendes Haus, welches mit dem Wasserschlauch gelöscht werden musste und Dosenschießen für die Schulkinder organisiert. Außerdem hatte der Elternbeirat natürlich auch an eine Stärkung gedacht

VERSTÄRKUNG

bei

RUPERT BUCHAUER

E-WERK & ELEKTROTECHNIK

Rupert Buchauer begrüßt den Elektromeister Michael Böck im Team!

Michael Böck unterstützt den Frasdorfer Familienbetrieb ab sofort in allen Arbeiten rund um Installation und Hausgeräte.
Wir freuen uns über Ihre Aufträge!

Ihr E-Werk Rupert Buchauer

Oberprienmühle 3 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052/4978 · e-werk.buchauer@freenet.de · www.ewerk-buchauer.de

ELEKTRO LANGL

Prien am Chiemsee

Sonderaktion

Bosch Waschmaschine WAN28297, Serie 4
7 kg 1400 U/min.
Aqua-Stop

Aktionspreis: 680,-€

TESTSIEGER
GUT (1,4)

ActiveWater Plus

ENERGY CLASS B
5,1 kWh/1000l

Elektro Langl GmbH **Telefon: 0 80 51 - 43 50**
Am Mühlbach 2 **Fax: 0 80 51 - 96 47 129**
83209 Prien am Chiemsee **info@elektro-langl.de**

und so konnten sich die Kinder zum Abschluss ihres Spielvormittags noch durch ein köstliches Eis und leckere Melone stärken, bevor das Schulfest für Familie und Bekannte geöffnet wurde. In schöner Stimmung und bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Grundschüler ihre kleinen einstudierten Einlagen den Gästen. Begrüßt wurde die Schulfamilie zunächst durch die Bläserklasse sowie der Klasse 1a mit einem mehrsprachigen Begrüßungslied. Im Anschluss führte die zweite Klasse eine besonders tierische Showeinlage auf und begeisterte das Publikum mit einer Klanggeschichte. Auch die beiden dritten Klassen präsentierten mit dem Sprungbrettlied ein musikalisches Stück und begleiteten ihren Gesang mit Orff-Instrumenten. Die Kinder der Klasse 1b schlüpften in ihrem Theaterstück „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ ebenfalls in tierische Rollen und erzählten eine Geschichte von einem Löwen, der am Ende dann eben doch noch schreiben konnte. Den Abschluss bildeten die beiden vierten Klassen, welche für ihre Showeinlagen bis nach Afrika reisten. Die Klasse 4a bewies ihr Rhythmusgefühl mit einem afrikanischen Kanon, während die 4b ihr Taktgefühl mit einer Tanzeinlage zum südafrikanischen Chartsong Jerusalem unter Beweis stellte. Einen schönen Abschluss fand das Schulfest dann noch durch den Verkauf von Würstchen durch den Elternbeirat, welcher zu einem gemütlichen Ausklang des Schulfests einlud. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an den Elternbeirat und den Bauhof, durch deren Hilfe bei der Organisation sowie dem Auf- und Abbau den Kindern ein so schönes Gemeinschaftserlebnis ermöglicht wurde. Ebenso großer Dank geht natürlich an die Kinder, die mit ihren Beiträgen dafür gesorgt haben, dass das Schulfest allen Mitgliedern der Schulfamilie in schöner Erinnerung bleibt.

Karin Kazek, Klassenleiterin 4b

BufDi (Bundesfreiwilligendienstler) dringend gesucht!

Die Wastl-Fandlerl-Grundschule Frasdorf sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes aktuell für das Schuljahr 2024 / 25 noch eine tatkräftige Unterstützung für unsere Schule sowie für die Mittagsbetreuung.

Die Gemeinde Frasdorf tritt als Träger auf, zahlt in dieser Funktion eine monatliche Aufwandsentschädigung von 438 Euro und ist offiziell vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Zentralstelle anerkannt. Wenn Sie mehr über den Bundesfreiwilligendienst erfahren wollen, dann können Sie sich unter www.bundesfreiwilligendienst.de informieren.

(Das Jahr im Bundesfreiwilligendienst kann sich auch bei einer Studienbewerbung auf den NC positiv auswirken!)

Gern stehe ich zu einem Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Schuladresse: Schulleitung@grundschule-frasdorf.de oder unter der Telefonnummer 08052/956498.

Thorsten Deneke,
Rektor der Wastl-Fandlerl-Grundschule Frasdorf.

Gebr. FISCHER GMBH

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Meisterbetrieb • FRASDORF • TELEFON 0 80 52-49 50

Mit der Maus ins Rathaus!

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen!
www.frasdorf.de

stark, heimisch, unabhängig. rb-as.de

Erhalten Sie einen exklusiven Einblick in die spannende Welt eines globalen Aktienfonds - unterhaltsam und verständlich präsentiert von unserem Referenten Norbert Fallner

Norbert Fallner
Senior Portfoliomanager des Fonds UniGlobal der Union Investment

Zeitenwende!

Chancen am Kapitalmarkt

17. Oktober 2024

in der Lamstoa Halle Frasdorf
Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung
08052/9038-0 oder kontakt@rb-as.de

2 Getränke-gutscheine pro Gast

Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG

RIEDER GMBH

Druckservice

- Bücher Broschüren Kataloge
- Plakate Kunstdrucke Flyer
- Kalender Einladungen
- Visitenkarten Postkarten
- Spiral- und Klebebindungen
- Holz- & Spezialstempel
- Etiketten Prospekte
- Hochzeitszeitungen
- Speisekarten
- und vieles mehr...**

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien | Tel. 0 80 51 - 15 11
www.rieder-druckservice.de

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Frasdorfer und Umrathshausener Bäuerinnen und Landfrauen



Im Sommer boten wir Bäuerinnen für die Schule, den Kindergarten, die Krippe und das Ferienprogramm viel Wissen, Sinesindrücke und eine schöne Zeit auf unseren Betrieben. Begonnen haben am 25.6.24 die 4. Klassen der Wastl-Fandlerl-Grundschule. Im Zuge der Projektwoche „Alltagskompetenzen – Schule für’s Leben“ besuchten sie den landwirtschaftlichen Betrieb von Familie Pichl in Umrathshausen. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder einiges über die regionale Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt der Milchproduktion. Den Begriff „Kreislaufwirtschaft“ durften die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisch erlernen, sondern auch durch einige praktische Aufgaben verstehen und begreifen lernen. Wir gingen auf die Weide, untersuchten Kuhfladen und schauten uns einen Teil der obersten Humusschicht genauer an. Die Schüler waren erstaunt wie viele (Kleinst-) Lebewesen sich dort tummeln und wertvolle Arbeit für den Klimaschutz leisten (siehe Grafik).

ren die Kinder, warum Rinder Gras verdauen können und sie deshalb so wichtig sind. Aber auch die Maschinen durften nicht zu kurz kommen, so dass jeder einmal auf dem Bulldog thronte. Auch der ab Mittag begonnene Regenschauer tat der Begeisterung keinen Abbruch. Die „Raupen“ der Krippe vom Kindergarten St. Margaretha traten ihre Reise nach Unterwildenried zum Betrieb von Franz und Christiane Voggenauer auch im Juli an. Heu holen, Kühe füttern und beobachten, den Weg der Milch erkunden, Hühner füttern und Eier abtragen, im Garten Gemüse und Obst ernten, Brotzeit machen, Bulldog „fahren“... der Vormittag verging wie im Fluge. Zum Schluss blieb noch ausgiebig Zeit zum spielen, so dass die Kleinen etwas müde mit dem Schulbus sicher in den Kindergarten gebracht wurden. Auch in Unterwildenried, aber im August, fand dann noch das Ferienprogramm statt, bei dem wieder zahlreiche Kinder die Gelegenheit bekamen Landwirtschaft hautnah zu erleben. Dabei durfte eine gemeinsame Brotzeit nicht fehlen, um der Wertschätzung für Lebensmittel Ausdruck zu verleihen. Lebensmittel gehören nicht in den Müll, denn dafür sind sie viel zu wertvoll! Ebenso im August unternahmen die Bäuerinnen/Bauern samt Familien eine gemeinsame Bergwanderung zur Hefter Alm, Rottau.



Und was bewegt uns gerade? Das nasse Wetter hat uns die Grasernte sehr erschwert und so kam leider kaum einer ohne einen Regenschauer ins gemähte Gras aus. Der Boden ist zu nass und aufgeweicht durch den Regen, so dass ein Befahren nur unter größter Vorsicht und bei trockenem Wetter möglich ist. Und auch das Thema Wolf lässt uns nicht los. Von den Bergbauern gibt es hierzu ein sehr bewegendes Video: <https://m.youtube.com/watch?v=0g9Kw1mWYKs>

Text: Voggenauer Christiane und Pichl Monika

Fotos: Voggenauer Christiane

Grafik: https://bergbauernmilch.de/_Resources/Persistent/6/4/4/a/644a93596b5b46de221d28c5078d3a32982388d3/Molkerei-BGL-Duengekreislauf-RGB.jpg

Auch das wertvolle Lebensmittel Milch mit den wichtigen Nährstoffen durften die Kinder probieren und selbst eine gesunde Bananenmilch herstellen.

Weiter ging es im Juli mit dem Besuch des Montessori Kindergarten Frasdorf auf dem Betrieb von Rosina und Sepp Gabriel. Die viele Kinder hatten bereits durch mehrere Bauernhoftage viel Wissen gesammelt und konnten schon einiges aktiv beisteuern. Beim Füttern der Kühe waren die Kinder beeindruckt, wie viel Gras eine Kuh am Tag frisst. Während der Brotzeit erfuh-



Euer Ausflugsziel im Chiemgau

Biergarten unter Kastanienbäumen in ruhigster Lage. Einmaliger Panoramablick auf die Aschauer Berge und das Priental

Frühstück – Brotzeit – Kaffee & Kuchen – Eisbecher
Spielplatz & Tierpark mit Streichelzoo



Dienstag
Ruhetag

Cafe Pauli – 83229 Aschau im Chiemgau – Höhenberg 3 – 08052 90740

Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha

„Zum Abschied sag ich leise Servus“ - das ist bei uns im Kindergarten eher nicht der Fall. Ganz bewusst begleiten wir die Kinder im Übergang „Abschied“ auf vielfältige Weise, sozusagen scheinbarweise. Den Übergang aus der Krippe gestalten wir bereits seit Mitte Juni mit wöchentlichen Besuchen in „ihrer“ neuen Gruppe für die Krippenkinder, die im Herbst in den Kindergarten wechseln. Dabei lernen sie die Erzieherinnen, das Zimmer und auch die Kinder und Abläufe schon mal kennen. Der Kontakt ist also gut hergestellt und sie freuen sich auf die kommende Kindergartenzeit. Auch der Übergang in die Schule muss sein und das passiert auf verschiedenste Art. So z. B. sind die Vorschulkinder zum ABC-Fest in die Schule eingeladen, lernen Lehrer, Gebäude und vieles mehr kennen. Die Vorschulkinder haben dieses Jahr ihren Vorschulflug selbst gewählt. Es ging für sie auf die Fraueninsel mit einer spannenden Schatzsuche. Das gehört zu den großen Erlebnissen, die sie im Kindergarten sammeln dürfen. Durch Fotos ist dieses Ereignis auch eindrucksvoll festgehalten.



ten auf einem USB-Stick zusammen mit vielen Fotos aus ihrer Kindergartenzeit. Hoffentlich in Erinnerung bleibt den Kindern der Abschlussgottesdienst, der zusammen mit den Eltern in der Kirche mit dem Thema „Korbinian und der Bär“ gefeiert wurde. Gleich danach trafen sich alle zu einem gemütlichen Picknick auf der Kindergartenwiese. Am Ende des Kindergartenjahres wissen die Vorschulkinder dann schon, es heißt Abschied nehmen – ein letztes Mal noch im Garten toben, das Bällebad besuchen, sich ein Kreisspiel wünschen. Oder auch noch schnell alle ins Freundebuch schreiben lassen. Zu unseren Abschiedszeremonien gehört auch eine gruppeninterne Verabschiedung, bei der die Kinder dann feierlich, alles was ihnen gehört, was sie in der Kindergartenzeit geschaffen haben, überreicht bekommen. Ein bisschen verabschieden dürfen auch wir Erzieherinnen uns, denn Stück für Stück wird unser schon fast 40 Jahre altes Haus renoviert. So z. B. freuen wir uns bereits über einen zeitgemäßen Sonnenschutz an den Dachfenstern. Auch der Austausch im Personal-WC macht frischen Wind für uns. Unser Haus ist gepflegt und trotzdem steht eine größere Renovierung an, es wird bereits fleißig geplant und sicher auch gerechnet, damit ca. Anfang 2026 begonnen werden kann. Nun wünschen wir allen Lesern der Dorfzeitung noch eine schöne Sommerzeit, bevor uns der Altweibersommer begrüßt. Wir Erzieherinnen gehen wohlverdient 3 Wochen in den Urlaub, bis uns am 2. September der Planungstag wieder im Alltag ankommen lässt.

Für das Team Haus für Kinder St. Margaretha
Veronika Bauer

Montessori Kindergarten

Grande Finale zum Ende des Kindergartenjahres im Montessori Kindergarten

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende entgegen und wie kann man dies schöner abschließen, als mit einem Sommerfest, bei dem es viele strahlende Kinderaugen und entspannte Eltern gab – zumal Petrus an diesem Tag Ende Juli sehr gnädig war und die Sonne scheinen ließ.

Dank des großen Engagements der vielen Eltern, gab es nicht nur ein prall gefülltes Buffet, sondern auch viele tolle Spielstationen für die Familien, so dass keine Längeweile aufkommen konnte. An den Werkbänken entstanden aus Holzbrettern, Rundstäben, Wolle und Papier fantasievolle Segelboot-Prototypen. An unterschiedlichen Geschicklichkeitsstationen konnten Kinder und Eltern sich üben. Einige der Segelboote wurden dabei auch gleich auf Ihre Schwimmfähigkeit überprüft. Die bisher verwendeten Werkbänke und Materialien wurden im Zuge eines Beteiligungsprojekts umgestaltet und optimiert. Dazu waren einige Eltern und Erzieherinnen im Juni für einen Workshop bei der Firma Amedi in Reischenhart. Im neuen Kindergartenjahr wird dieses Holzwerkstatt-Projekt fortgeführt. Es wird ein Außenwerkplatz entstehen, an dem die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sie ihr Geschafftes gleich bewundern können.



Das Sommerfest diente nicht ausschließlich dazu, die tolle Gemeinschaft zu feiern, sondern auch, um sich von einigen lieb gewonnenen Menschen zu verabschieden. Für alle beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die fünf Vorschulkinder, die nach den Ferien in die Schule gehen und dafür nicht zuletzt mit Schultüten ausgestattet wurden, die selber in der Kindergartenzeit genäht wurden. Zwei Mitarbeiterinnen gehen ebenfalls neue Wege. Tanja Wolfarth, die die Gruppe zwei Jahre lang zuverlässig unterstützt hat. Und Sabine Brosig verabschiedet sich nach fast sieben Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Die Kinder mit ihren Familien und alle Kolleg*innen werden Sabine mit ihrer herzlichen, zuverlässigen und engagierten Art sehr vermissen. Der Kindergarten freut sich um so mehr, dass Lara Schmidt die Ausbildung zur Assistenzkraft erfolgreich abgeschlossen hat und die Gruppe weiterhin unterstützen wird. Herzlichen Glückwunsch, Lara!

Der Kindergarten wird im August drei Wochen Sommerpause haben und danach mit neuer Energie die Kinder und ihre Eltern wieder begrüßen und freut sich schon auf einige neue Kinder, die sich der Gemeinschaft anschließen, um hier eine tolle Zeit zu verbringen.

Sabrina Perko

support + pc + handy

hilfe + schulung

Programme oder Tools im Alltag oder Office
Support + Schulung für Apple, Windows,
Smartphones - auch Einzelschulung u. vor Ort
Online-Support über PC

tel. 08052 - 178 60 88
info@die-computerfrau.de

www.die-computerfrau.de - karin martin / aschau



Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32
 Telefon 08052 - 17 96 - 25 oder -24
 Fax 08052 - 17 96 - 28
 Internet www.frasdorf.de
 E-Mail info@frasdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Sommer: 01.05. – 30.10.

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag 16 bis 18 Uhr
 Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Winter: 01.11. – 30.04.

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
 Dienstag 16 bis 18 Uhr
 Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.

Information zum Dorf- und Höhlenmuseum

Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

Führungen: Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge, etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

Auskunft: Tourist-Info Frasdorf, Tel. 08052 1796 - 25 oder info@frasdorf.de

Preis: kostenloser Eintritt

RÜCKBLICK:

Frasdorfer Almkonzerte im Tal 1.0 – Samstag, 29.06.2024

Da die bekannten Frasdorfer Kammerkonzerte „Auf da Oim“ dieses Jahr leider nicht auf den Frasdorfer Niederalmen von uns organisiert werden konnten, haben wir uns für zwei Konzerte in der Lamstoahalle entschlossen. Das Abendkonzert mit dem Ensemble „GOLDMUND“ von den Münchner Philharmonikern musste leider aufgrund von mangelndem Interesse abgesagt werden.

Das Kinderkonzert „Fünf Freunde auf Weltreise“ mit einem 5-köpfigen Ensemble der Münchner Philharmoniker fand dagegen zum 2. Mal reges Interesse und war mit über 160 Gästen sehr gut besucht, auch wenn es hier auch noch einige Plätze gegeben hätte. Eine Stunde lang erlebten die Kinder ein hochkarätiges Konzert in klassischer Musik. Gemeinsam mit den 5 Freunden der Münchner Philharmoniker stach das Publikum in See. Musikalisch sehr unterhaltsam und kurzweilig erzählten sie eine Geschichte über eine Seereise. Es wurde eigens dafür ein großes Segelschiff-Modell enthüllt und die Musiker hatten sich stilgerecht mit Säbel, Augenklappe und Kopftuch als Seeräuber ausgestattet. Alle gingen nach dem Konzert gut gelaunt, erfreut und zufrieden bei sommerlichen Temperaturen nach Hause.

Kathi´s Kasperltheater wieder bei uns zu Gast

Auch dieses Jahr wird uns Kathi´s Kasperltheater mehrmals in Frasdorf besuchen. Kathi begeistert immer wieder die Kleinen mit ihren Stücken und ihrem liebevollen Kasperltheater. Am 14. Juni war Kathi im Pausenhof der Grundschule zu Gast. Gespielt wurde „Kasperl hat Geburtstag“. Ca. 35 Kinder und Eltern lauschten dem Theaterstück mit großem Interesse und erlebten eine lustige, kurzweilige Stunde.

Ferienprogramm 2024

Lange wurden die Sommerferien herbeigesehnt und nun sind sie schon fast wieder zu Ende. Viele Kinder waren auch dieses

Jahr Teilnehmer beim Frasdorfer Ferienprogramm und erleben ein abwechslungsreiches, buntes Programm.

167 Kinder zum Ferienprogramm hatten sich angemeldet, 91 Jungs und 76 Mädchen. Aus 33 Veranstaltungen konnten zunächst die Frasdorfer Kinder wählen und sich anmelden. 1 Woche später durften sich dann auch Kinder aus allen anderen Gemeinden anmelden. 342 Buchungen sind bei uns eingegangen, viele Veranstaltungen waren in kürzester Zeit wieder ausgebucht. Die diesjährigen Favoriten sind wie schon auch in den vergangenen Jahren der Besuch bei der Polizei, Porzellanmalen, ein Vormittag bei der Feuerwehr, der Tierarzt, Mini-Rosenheim, ein Kinderkochkurs, Experimentieren in der Küche, ein Pferdvormittag, ein Tag in der Schreinerei SEEHOLZ sowie Jagd, Wild und Natur. Unsere neuen Angebote, ein Trau-Dich Kurs und junges Forschen – Tief, tiefer am tiefsten kamen auch sehr gut an und sind ausgebucht.

Wie jedes Jahr danken wir ganz herzlich allen Veranstaltern, die das Ferienprogramm überhaupt ermöglichen. Dank Eures Engagements können die Kinder ihre Ferien mit dem Frasdorfer Ferienprogramm verschönern. Da die vor zwei Jahren eingeführte Ferienzeitung nicht so großes Interesse zum Lesen findet, werden wir die Ferienzeitung dieses Jahr weiter erstellen, aber sie nur noch als pdf-Exemplar zum Download auf die Homepage der Gemeinde Frasdorf stellen. Ein Printexemplar gibt es nicht mehr.

NEUES:

Neue Attraktion an der Prientaler Flusslandschaft

Die Prientaler Flusslandschaften bieten eine faszinierende Naturlandschaft, die von dem malerischen Fluss Prien geprägt wird. Mit einer beeindruckenden Länge von 36 Kilometern ist die Prien der längste Wildbach Bayerns und schlängelt sich von ihrer Quelle am Spitzstein in Sachrang bis zu ihrer Mündung in den Chiemsee im idyllischen Schafwaschener Winkel. Entlang eines erlebnisreichen Wanderweges mit Infotafeln und Stelen haben Besucher die Möglichkeit, die Schönheit dieser Landschaft zu entdecken und werden dabei von den beiden Regenbogenforellen Vroni und Toni begleitet.

Nun haben sich drei Gemeinden auf eine neue Attraktion an der Prien entlang geeinigt. Es wurden Foto-Stelen für Kinder und Erwachsene liebevoll von der Künstlerin Cristina Repper aus Aschau gestaltet. Seit Juli steht das erste Paar in der Gemeinde Frasdorf. Beim Einstieg Unterprienmühle Richtung Aschau gehend stehen die ersten beiden Foto - Stelen nach ca. 250m rechter Hand neben dem Wanderweg Prientaler Flusslandschaft. Ein zweites Paar Foto-Stelen wird in Kürze an anderer Stelle angebracht. Wir wünschen allen viel Freude beim Fotoschießen.

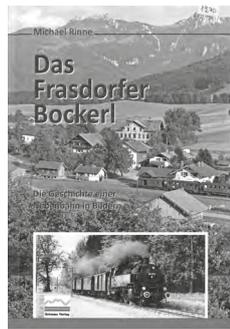
Neuerscheinung Buch „Das Frasdorfer Bockerl“ von Michael Rinne

Die Geschichte einer Nebenbahn in Bildern

Die Bahnstrecke Rosenheim – Frasdorf wurde nach fast 40 Jahren Planung und Diskussion um das „Für und Wider“ und die Trassenführung am 7. Mai 1914 eröffnet. Mit dem Bau der Autobahn in den frühen 1930er Jahren und der zunehmenden Motorisierung nach dem Krieg verlor die Strecke allmählich an Bedeutung für die Menschen und die Wirtschaft an der 19km langen Bahnlinie. Bereits 1970 kam das schnelle Aus für den Abschnitt zwischen Rohrdorf und Frasdorf. Die Reststrecke rettete allein der enorme Transportbedarf der Rohrdorfer

Zehmentwerkes, der Personenverkehr wurde komplett eingestellt.

Michael Rinne zeichnet die wechselvolle Geschichte dieser Nebenstrecke von den Anfängen bis heute nach und dokumentiert das Geschehen mit über Jahre hinweg mit Leidenschaft und großer Ausdauer gesammelten Material. Dieses Buch ist ein „Muss“ für Eisenbahnliebhaber und Technikinteressierte im Allgemeinen und besonders für Freunde der Heimatgeschichte Frasdorf und Chiemgau. Leider ist der Autor Ende 2023 verstorben.



die Tourist-Info aktuell in der Konzeption und Planung steckt und es auch ein paar Veränderungen geben wird, folgen nähere Informationen demnächst auf der Homepage www.frasdorf.de/tourismus.

Aufruf für Aussteller und Fieranten: Wir sind offen für neue Aussteller. Wer Lust und Interesse hat, einen Stand zu buchen, darf sich gerne unter info@frasdorf.de melden.

**AKTUELLES:
Geschenkideen**

Die Tourist-Info hat ganzjährig verschiedene Geschenke vorrätig. Nachfolgend eine Übersicht über unsere aktuellen Angebote:

- Tasse Frasdorf im Chiemgau 5,00 €
- Lamstoabandl – Das Stirnband 20,00 €
- Kinderbuchserie Die Fraueninselbände, Band 1, 2, 3 je 12,90 €
- Spiel: Gschafftluhaba – bayr. Kartenspiel 14,90 €
- Spiel: Chiemgau Gaudi – Quartettspiel 13,90 €
- Spiel: Chiemgau Ralley – Ein Brettspiel 29,90 €
- Chiemsee/Chiemgau Wimmelbuch 17,00 €
- Naturband Oberes Priental 19,80 €
- Chiemsee – Bildband von Josef Reiter 25,80 €
- Naturparadies Chiemgauer Alpen – Bildband von Josef Reiter 29,80 €
- Dorfgeschichten – Heimat- und Kulturverein 20,00 €
- Höfebuch 2 – Heimat- und Kulturverein 35,00 €
- Buch: Das Frasdorfer Bockerl 19,70 €

Obstbaum – Ernteaktion „Gelbes Band“

GELBES BAND – HIER DARF GEERNTET WERDEN

Wir laden Sie zur Ernte ein. Bäume und Sträucher, die mit einem gelben Band markiert sind, dürfen Sie für den eigenen Bedarf ernten und bereits von diesem Baum gefallenes Obst mitnehmen. Somit sorgen Sie dafür, dass auf unseren Wiesen weniger Obst wechelt. Wir wünschen Freude beim Lebensmittelretten und guten Appetit!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ernte diese Verhaltensregeln:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen.
- Gehen Sie zärtlich gegenüber der Natur und dem Eigentum anderer Gärten Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o. ä. – in Reichweite hängt oder lassen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obstwiesen auf Bodenentwässerungen, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist und waschen Sie es vor dem Verzehr gründlich ab.

ZU GUT FÜR DIE UMWELT

Beitrag zum Umweltschutz

Die Tourist-Info ruft erstmals alle Obstbaum- und Streuobstwiesenbesitzer auf, an der bundesweiten Aktion Obsternte „Gelbes Band – hier darf geerntet werden“ auf.

Bäume und Sträucher, die von Ihnen mit einem gelben Band markiert sind, dürfen von anderen Personen kostenlos abgeerntet werden und es darf bereits vom Baum gefallenes Obst mitgenommen werden. Damit sorgen Sie dafür, dass auf den Wiesen weniger Obst verdirbt.

Wer an der Aktion in Frasdorf mitmachen möchte, meldet sich bitte vom Montag, 02.09.2024 bis Mittwoch, 11.09.24 unter info@frasdorf.de für die Aktion an. Bitte geben Sie ihren Namen, die Anschrift und die Anzahl und Lage der Bäume an. Nach Eingang der Anmeldungen können Sie sich ab 12.09.24 zu den Öffnungszeiten gelbe Bänder sowie das Infoplatkats zum Anbringen an die Bäume in der Tourist-Info abholen. Wir wünschen Freude beim Lebensmittelretten und allen einen guten Appetit.

**NEUE VERANSTALTUNGEN:
Christkindlmarkt Frasdorf –
Samstag, 30.11.24**

Nach zwei Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr Frasdorf die Organisation des Frasdorfer Christkindlmarktes abgegeben. Im Frühjahr fand ein Treffen der Gemeinde Frasdorf und der Tourist-Info mit den Ortsvereinen statt, um abzufragen, ob es einen Verein gibt, der die Organisation gerne übernehmen möchte. Leider hat sich kein Verein in der Lage gesehen, das Projekt zu stemmen. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Frasdorf bereit erklärt, 2024 die Organisation des Christkindlmarktes zu übernehmen, damit dieser weiter bestehen bleiben kann. Denn gerade auch für ein kleines Dorf wie Frasdorf ist ein eigener Weihnachtsmarkt etwas ganz Besonderes, eine Gelegenheit, sich als Ortsverein, Kindergarten, Schule oder Unternehmer einzubringen und die Dorfgemeinschaft in der Vorweihnachtszeit zu stärken. Zudem darf auch bei uns in Frasdorf der Duft nach Glühwein, Punsch, Würsteln und Mandeln nicht fehlen.

Heike Stettner wird die Organisation übernehmen und ist für alle die zentrale Ansprechpartnerin. Der Termin für den diesjährigen Weihnachtsmarkt steht fest: Samstag, 30.11.24. Da

**Besuchen Sie die
Bildersammlung**
des Gemeindearchives im Internet unter
[https:// frasdorf.topothek.de](https://frasdorf.topothek.de)

Redaktionsschluss
für die Winterausgabe
(erscheint zum 1. Dezember 2024)
1. November 2024

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf

Fotos: ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtsverfasser.

Verantwortlich für die Redaktion:

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: frasdorferdorfzeitung@t-online.de

Druck: Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

Auflage: 1600 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.



FESTZELT-PROGRAMM

DONNERSTAG, 29.08.

- 18.00 Uhr** Aufstellung zum Festzug am **Hans-Clarín-Platz** und **Freibier-Ausschank**
- 18.30 Uhr** **FESTEINZUG** mit den Vereinen, der Aschauer Musikkapelle und dem Brauereigespann vom **Bahnhof zum Festzelt**
- 19.00 Uhr** **BIERANSTICH** durch den **1. Bürgermeister Simon Frank**, anschl. Stimmung mit der **Aschauer Musikkapelle**



FREITAG, 30.08.

- 19:00 Uhr** **OIMARA & BAND AUF "GARNITOUR"**
Einlass ab 18.00 Uhr
19 Uhr Vorband (Preana Buam)
Eintritt 20 Euro an der Abendkasse - Freie Platzwahl



SAMSTAG, 31.08.

- 15:00 Uhr** **GROSSES PREISSCHAFKOPFEN** im Festzelt
1. Preis: 300 €, 2. Preis 200 €, 3. Preis 100 €
4. Preis: 5 Maß Bier & 5 1/2 Hendl,
5. Preis: 20 Ltr. Auerbräu Partyfass **STARTGELD € 12,-**
- 19:30 Uhr** **GEMEINSAMER HEIMATABEND** der Trachtenvereine „**Edelweiss**“ **Niederachau** und „**D’Griabinga**“ **Hohenachau** und „**D’Geiglstoana**“ **Sachrang**
Eintritt: 8 €, Kinder von 7 – 14 Jahren 3 €



SONNTAG, 01.09.

- 10:30 Uhr** **MARKTSONNTAG** - großer Mittagstisch **Frühschoppen** mit der **Söllhubener Blaskapelle**
- ab 14:00 Uhr** Unterhaltung mit der „**Doiwinkel-Musi**“
- 18:00 Uhr** **Festredner:**
HUBERT AIWANGER
Bayerischer Wirtschaftsminister



MONTAG, 02.09.

- 17:00 Uhr** **TAG DER BETRIEBE, VEREINE UND GÄSTE**
Traditionelles **Kesselfleisch-** und **Giggerlessen**, für Unterhaltung sorgen die **Aschauer Dorfmusikanten**
- Ihre Festwirtsfamilie Heinrichsberger mit Team**



Die Wahl des Originals sichert Qualität.

RICHTER
SPIELGERÄTE
GMBH

